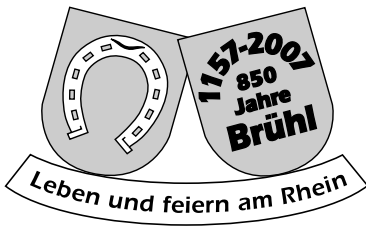


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 12. November 2010

Nummer 45

Volkstrauertag 2010

*Gedenkfeier am Sonntag, den 14. November 2010, 11.30 Uhr,
Friedhof Rohrhof*



Program:

1. Musikstück Musikverein Brühl
2. Lied MG'V Sängerbund Brühl
3. Gedenksprache Pfarrer Walter Sauer
4. Lied MG'V Sängerbund Brühl
5. Musikstück Musikverein Brühl
6. Kranzniederlegung Bürgermeister
Dr. Ralf Göck
7. Gemeinsames Gebet Pfarrer Walter Sauer

Die Geschichte des Volkstrauertages

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Der damalige Reichspräsident Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, in der er einer feindseligen Umwelt den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüberstellte. Ein Komitee, dem von den großen Glaubensgemeinschaften bis zum jüdischen Frauenbund vielerlei Verbände angehörten, erreichte unter Federführung des Volksbundes, dass der Volkstrauertag in den meisten Ländern des Reiches gemeinsam, nämlich am Sonntag Reminiscere, dem fünften Sonntag vor Ostern, begangen wurde.

1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn „Heldengedenktag“. Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Die Richtlinien über Inhalt und Ausführung erließ der Reichspropagandaminister. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.

Nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den großen Glaubensgemeinschaften wurde der Termin auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) bzw. den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) verlegt. Durch Landesgesetze ist der Tag geschützt. Der Volksbund versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Das ist er den vielen noch lebenden Hinterbliebenen und der Geschichte schuldig. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen Kriegstoten auf über 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten.

Er wird dabei unterstützt von mehr als einer Million Mitgliedern und Förderern sowie der Bundesregierung.

Das Leitwort ist:

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden.

Amtliche Bekanntmachungen



Herzliche Einladung zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2010 am Freitag, 03. Dezember 2010, um 14.00 Uhr

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2010 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **25.11.2010** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 03.12.2010, 14.00 Uhr nehme ich teil.

Unterschrift

Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am **Freitag, den 19. November, um 19.00 Uhr** in der Villa Meixner in Brühl statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir stellen beispielhaft ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz findet dort die diesjährige Blutspenderehrung im Rahmen des Neubürgerempfangs statt. Dazu sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes herzlich eingeladen.

Des Weiteren erfahren die Neubürger etwas über die Angebote der Gemeinde für die Kinderbetreuung, aus der Kulturarbeit und aus der Vereinswelt.

Bei einem Stehempfang nach dem etwa einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen - eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden.

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 15.11.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anträge der Verwaltung zum Haushalt 2011
3. Anträge der Fraktionen und des Jugendgemeinderates zum Haushalt 2011
4. Sanierungsgebiet Hauptstraße - Vorstellung des Städtebaulichen Rahmenplans
5. Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Bau GB
6. Ausweisung eines Neubaugebietes - Grundsatzbeschluss
7. Kreditaufnahme für den Erweiterungsbau am Gemeindegarten
8. Annahme von Spenden
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Standesamt

Das Standesamt ist am Dienstag, 16.11.2010 aufgrund einer EDV-Umstellung ab 13.00 Uhr nicht erreichbar.

Anzeigenschluss für die Brühler Neubürgerbroschüre am 15. November

Die neue Broschüre, die im Januar 2011 erscheinen wird, geht in die Layoutphase. Für Gewerbetreibende, die in dieser nur alle paar Jahre neu aufgelegten Broschüre präsent sein wollen, besteht nur noch bis zum 15. November Gelegenheit zur Anzeigenbuchung. Das umfangreiche Heft, welches an Neubürger und Gäste ausgegeben wird, gibt von Verwaltung bis Kultur und Freizeit einen umfassenden Überblick über alle Aspekte des Lebens und Arbeitens in Brühl.

Anzeigen-Interessenten werden gebeten, sich umgehend mit Fa. Hauck Grafik-Design, Brühl, Hofäcker 21, in Verbindung zu setzen. Ansprechpartnerin für Information und Buchung ist Frau Hauck.

Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler

Derzeit werden die Zähler der Brühler Haushalte durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht angetroffen werden, hinterlassen die Ableser eine Postkarte zur Selbstablesung. Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0 800 2202220, per Fax (069/800811-10) oder per E-Mail an

mvv@zaehlerableser.de weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 10.12.2010 an die MVV gemeldet, werden die Wasserzähler dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

Ausbildungsstelle im Rathaus Brühl zu besetzen!

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2011 **eine/n Verwaltungspraktikant/in für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes** ein.

Mit der Strukturreform zum 01.01.2007 wurde die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst geändert und auf einen Bachelorstudiengang umgestellt. Durch die Umstellung wurde die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr auf dreieinhalb Jahre verkürzt und das Prüfungswesen verändert. An Stelle der bisherigen Zwischen- und Abschlussprüfung sind sogenannte studienbegleitende Prüfungen getreten. Bei der abschließenden Bachelorprüfung handelt es sich zugleich um die Laufbahnprüfung.

Am Beginn der Ausbildung steht ein sechsmonatiges Einführungspraktikum, an das sich der Vorbereitungsdienst anschließt, der aus dem Bachelorstudiengang besteht. Der Vorbereitungsdienst insgesamt gliedert sich in ein Grundlagenstudium, welches auf 17 Monate festgesetzt wurde, in eine 14 Monate dauernde praktische Ausbildungsphase sowie ein fünfmonatiges Vertiefungsstudium. Das Grundlagen- und Vertiefungsstudium ist an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Fachhochschulen Kehl oder Ludwigsburg.

Wichtig: Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

Wenn wir Ihr Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL - Hauptstraße 1 - 68782 Brühl. Telefonische Auskünfte erteilen die Herren Geschwill und Stohl unter den Rufnummern 06202/2003-24 bzw. 06202/2003-28.

Altersjubilare

13.11.	Herr Theodor Rosenberger, Karlsbader Ring 26	79 Jahre
14.11.	Herr Josef Durst, Kolpingstr. 2	93 Jahre
15.11.	Herr Werner Grünwald, Ketscher Str. 34	75 Jahre
15.11.	Frau Toni May geb. Merkel, Rohrhofer Str. 1	81 Jahre
15.11.	Frau Ana Murat geb. Sedderz, Hofstr. 9	80 Jahre
16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3a	82 Jahre
16.11.	Frau Ingeborg Diehm geb. Bühler, Mannheimer Landstr. 25	82 Jahre
16.11.	Herr Heinz Fillinger, Schiffstr. 14	78 Jahre
16.11.	Frau Katharina Neumüller geb. Schlichenmaier, Luftschiffing 221	79 Jahre
17.11.	Herr Alfred Kordesch, Orchideenweg 17	75 Jahre
17.11.	Herr Manfred Heisch, Blumenstr. 2a	76 Jahre
17.11.	Herr Manfred Büchler, Bussardstr. 1	77 Jahre
18.11.	Frau Marie-Luise Kraus geb. Modest, Nibelungenstr. 15	78 Jahre
19.11.	Frau Erika Kautzmann geb. Huber, Ketscher Str. 36	79 Jahre
19.11.	Frau Erna Willert geb. Malchow, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
19.11.	Herr Waldemar Süß, Wiesenstr. 64	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Grundsteuer 2010 -Fälligkeit 15.11.2010-

Für die Grundsteuer gelten die bisherigen Bescheide fort, sofern keine Änderungen erfolgt sind. Beachten Sie daher bitte den **Fälligkeitstermin 15.11.2010**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche **nicht** am Lastschrifteinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie bei einer Bank oder einer Sparkasse ein Girokonto führen, können Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Dies bringt Vorteile für Sie und für die Verwaltung.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl -Kämmerei-, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, Fax-Nr. 06202/2003-49

Wenn nicht, bitten wir die zu entrichtende Grundsteuer unter Angabe Ihres Buchungszeichens auf eines der folgenden Girokonten der Gemeindekasse Brühl zu überweisen/einzuzahlen:

- Sparkasse Heidelberg KtoNr.21000949 (BLZ 67250020)
- Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG KtoNr.7024509 (BLZ 54790000)

Abbuchungsermächtigung

Absender:

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.:

BLZ:

bei der

vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt.

(Datum)

(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung:

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Bitte ergänzen Sie das Buchungszeichen.

Öffentliche Einrichtungen



Neue Geschenkartikel an der Rathauspforte

Für jeden Anlass das passende Geschenk – hochwertige Brühl-Erinnerungen zum Mitbringen für Bekannte und Verwandte, als Weihnachtsgeschenk oder für sich selbst!

Die kalten Tage stehen vor der Tür –

Kuschelige dunkelblaue Microfaser-Decke, Größe 180x130 cm, mit Hufeisenstickerei 18,50 Euro

Herrlich weiches Qualitäts-Duschtuch in weiß, 100 % Baumwolle, 70x140cm groß, aus hochwertigen Ringspinn Garnen, veredelt mit gesticktem Brühl-Logo in blau 18,00 Euro

LED-Taschenlampe mit 17 LEDs und Rückleuchte, silbernes Metallgehäuse, graviertes Brühl-Logo mit Batterien 12,00 Euro



Unsere bisherigen Geschenkartikel wie die Jubiläums-DVD, CD mit Brühl-Hymne, Schlüsselanhänger, Sekt, Prosecco, Tassen, Schirme und Bücher sind natürlich weiterhin an der Rathauspforte erhältlich, die montags bis freitags 8.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr und beim Candlelight-Shopping am 25. November sogar bis um 19 Uhr geöffnet hat - eine gute Gelegenheit, die Brühl-Geschenke zu sehen und zu erwerben.

Infos auch unter www.bruehl-baden.de



Schillerschule

Pfarrer Peter Kruse: „Junge Menschen haben Werte“ Mehr Erziehungswissen in unserer Gesellschaft 5 Gesprächsabende der Brühler Aktion 60+

Die Aufmerksamkeit, die der „Aktion 60+“ seit ihrer Gründung zuteil wird, sagt viel über uns alle aus. Die meisten älteren Mitmenschen würden gerne gut und freundlich mit den jüngeren zusammenleben und sich für sie einsetzen. Und die jüngeren wissen und erleben, dass sie diese Hilfe brauchen.

Die Frage ist nur: Wie kommen die beiden Gruppen zusammen? Nicht alle Älteren meinen, genügend pädagogische Erfahrungen gesammelt zu haben, um freundlich und selbstsicher auf die jungen Leute zuzugehen.

Schwierigkeiten im Zusammenleben sind unvermeidlich; oft aber sind ihre Ursachen banal. Aber wie reagiert man als Älterer, wenn man auf Widerspruch stößt, oder wenn es in einer Arbeitsgemeinschaft plötzlich etwas laut zugeht?

Der Förderverein der Schillerschule, der die Arbeit der SeniorInnen hoch schätzt, nimmt solche Bedenken ernst und fördert in diesem Winter Gesprächsabende, beginnend am 24. November. Das Thema: „Junge Menschen haben Werte.“

Für diese Gespräche steht Pfarrer Peter Kruse aus Heidelberg zur Verfügung. Er ist der 1. Vorsitzende des „Lehrhauses Kurpfalz“. Pfarrer Kruse und hat sich in seiner Arbeit „Supervisor“ an verschiedenen Schulen schon großes Ansehen erworben. Erfolg hat er vor allem bei der Vermittlung von Selbstsicherheit und Gelassenheit, den wichtigsten Voraussetzungen für die Freude im Umgang besonders mit Jugendlichen.

An diesem Abend sind alle schon aktiven Mitglieder der „Aktion 60+“ willkommen. Wer sich ihrem Kreis anschließen will, ist eingeladen, sich in den nächsten Tagen an den Koordinator zu wenden:

Helmut Mehrer, 06202/75 0 65. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Schillerschule (www.schillerschule-bruehl.de) sowie bei www.ideen-initiative-zukunft.de.

sr



Jugendhaus Brühl

Das Jugendhaus steht allen Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Die Besucher haben die Möglichkeit, Billard, Darts, Tischtennis und Kicker zu spielen, sich von der Schule zu erholen und mit Freunden zu treffen. Außerdem kann das Internet kostenlos genutzt werden.

Euer Jugendhausteam

Öffnungszeiten

Montag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Mittwoch: **14.00-19.00 Uhr (Teen-Zeit)**

19.30-23.00 Uhr Jugendbistro

Donnerstag: **14.00-19.00 Uhr (Teen-Zeit)**

19.30-23.00 Uhr Jugendbistro

Freitag: **16.00-18.00 Uhr (Teen-Zeit)**

18.00-21.00 Uhr Jugendtreff

Teen-Zeit: für Schüler der 5. und 6. Klasse

Jugendbistro: für alle Jugendlichen ab 16 Jahren



Abtauchen in die Welt der Märchen
mit **Peter Lemke**
Mi., 17. November, 15.00 Uhr
Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich



Weihnachtsbücher aus der Gemeindebücherei
Die Weihnachtsbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat in Kisten und auf Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen
www.metropol-card.net

Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kurse vom 22.11.-05.12.10**EDV****Excel-Anwendungen**

Montag, 22.11.:
17.30 Excel-Workshop 2 - Analyse umfangreicher Zahlenmengen

Internet

Donnerstag, 25.11.: 9.00 Internet spezial – effektiv recherchieren
Samstag, 27.11.: 9.00 Erfolgreich kaufen und verkaufen mit ebay

Bildbearbeitung

Freitag, 26.11.:
18.30 Adobe InDesign - Flyer und Plakate gestalten
Mittwoch, 01.12.:
18.30 Videoschnitt mit Magix Video deluxe

Programmieren

Dienstag, 30.11.: 19.30 Programmieren mit Excel-VBA

Kreatives Gestalten/Kochen

Freitag, 26.11.: 18.00 Marzipanwerkstatt für Erwachsene
Samstag, 27.11.: 15.00 Süße Appetithäppchen

Tanzen

Samstag, 27.11.: 15.00 Salsa Cubana für Einsteiger/innen in der Humboldtschule in Plankstadt

Sprachen

Mittwoch, 24.11.: 18.00 Italienisch für die Reise 2

**Rat & Tat**

Montag, 22.11.: 19.00 Rechtliches zum Tierkauf und –verkauf
Dienstag, 23.11.: 18.30 Lesetechnik rationell
Montag, 29.11.: 19.30 Die homöopathische Notfallapotheke für Tiere
Mittwoch, 01.12.: 15.45 Was kann mein Handy noch?

Psychologie

Freitag, 26.11.: 18.00 Selbstverteidigung mit Worten,
Samstag, 27.11.: 9.30 Trauerseminar

Vorträge und Einzelveranstaltungen**Dienstag, 16.11.:**

15.00 Uhr Diaschau über die Schweiz im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Str. 3. Eintritt frei

Mittwoch, 17.11.:

9.30 Der Codex Manesse (Frauenforum),
15.00 Konrad Zuse (Club für Ältere)

Donnerstag, 18.11.: 18.00**Philosophisches Café Heidegger und Hebel**

Laut Heidegger existiert eine hohe Dichtung, deren Eigenschaft es ist, Werte und Inhalte zu transportieren, die hinter der bloßen Sprachaussage einen Schatz der Weisheit verbergen. Diese höchst zu bewertende Literatur vermag zu helfen, das Wesen des Seins zu vermitteln; zwischen den Worten teilt sie das Unsagbare mit. Den Sprachgeist der Literatur zu erwecken, die Texte gleichsam zur Sprache zu bringen, das ist Heideggers Anliegen. Als Beispiel für diese Art Verfahren kann sein Aufsatz „Johann Peter Hebel - Der Hausfreund“ aus dem Jahre 1957 genannt werden. Heidegger ergründet, wo und wie Hebels Werk das Wesen des Seienden offenbart, die Wahrheit über das Seiende mitteilt. Dies geschieht, indem er Hebel in einer literarischen Rolle vorführt: als dichterischer Hausfreund. Mit Hebel erkennt Heidegger schließlich „Sprache ist Sein“. Anmeldung erforderlich.

Gebühr: 10 EUR incl. Imbiss und Getränk



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 13.11.2010 und Sonntag, den 14.11.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Volker Bormann, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/7799**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 13.11.2010

Apotheke im HockenheimCenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

So., 14.11.2010

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Mo., 15.11.2010

Lußhardt-Apotheke, Neuußheim, Altußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Di., 16.11.2010

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Mi., 17.11.2010

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Do., 18.11.2010

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Fr., 19.11.2010

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden



Bundesagentur für Arbeit

Tagesmutter – Eine Tätigkeit mit Zukunft Informationsveranstaltung am 23.11.2010 in der Agentur für Arbeit

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie spielt in der aktuellen öffentlichen Debatte um demographische Entwicklung, Fachkräftebedarf, Frauenerwerbstätigkeit und Kinderbetreuung eine große Rolle. Nur wenn Kinder gut betreut sind, dann können Eltern erwerbstätig sein. Um der heutigen Berufswelt zu entsprechen, werden flexible Betreuungsmöglichkeiten gesucht. Diese Leistung können oft nur Tagesmütter oder Tagesväter erbringen. Auf der anderen Seite ist der Weg, wie man diese Qualifikation erwerben kann, wenig bekannt.

Die Agentur für Arbeit informiert zu diesem wichtigen Thema am 23.11.10 um 9:30 Uhr in M5, 2-3, Raum 9.005 (Erdgeschoss) zusammen mit Frau Breitenreicher, Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Mannheim. Hier wird über die Voraussetzungen und die Qualifizierung zur Tagesmutter/zum Tagesvater sowie die Vermittlung von Tageskindern gesprochen. Auch lebensältere Personen werden gerne für die Tagespflege engagiert und sind daher ebenfalls herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind bei Martina Gürkan, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter 0621/165-245, erhältlich.

Mit Abi-mobil ins duale Studium

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Mannheim berät am 17.11.2010 an der Dualen Hochschule Mannheim

Am 17.11.2010 findet an den Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen Baden-Württembergs der Studieninformationstag statt. Die Agentur für Arbeit Mannheim unterstützt diese Kampagne unter anderem mit einem Beratungsangebot an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Auf dem Campus in der Cobitzallee 1-9 steht von 8:30 – 13:00 Uhr das Abimobil. In diesem stylischen VW Caddy finden studieninteressierte Schülerinnen und Schüler ein komplettes Paket zur Studieninformation und -vorbereitung. An vier Laptops können die Jugendlichen direkt online gehen und sich von studien erfahrenen Beraterinnen und Beratern zu allen Hochschulgängen informieren lassen. Am TV-Bildschirm laufen Info-Filme zur Studienorientierung und Entscheidungsfindung. Speziell zum dualen Studium wird der Hochschulberater Stefan Schweiger zur gleichen Zeit im Institutsgebäude weiterführende Informationen zu diesem Studiensystem bereithalten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Hinweise zu den Studienvoraussetzungen und erfahren, wie sie Arbeitgeber für ein duales Studium finden können. Weiterhin gibt Herr Schweiger wertvolle Tipps zu Bewerbungsunterlagen, Verhalten in Vorstellungsgesprächen sowie Studierfähigkeitstests. Für die kostenlose Beratung ist keine Anmeldung erforderlich

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 13.11.2010** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **8.00 bis 12.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage-Ketsch**, An der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein,

außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 13.11.

Ketsch 17:00 Spendung der Firmung
**Eucharistiefeier mit Regionaldekan
Klaus Rappfür die Firmanden der
SE Brühl-Ketsch**

Sonntag, 14.11., 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag Mal 3,19-20b – 2Thessaloniker 3,7-12 – Lukas 21,5-19

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Pfarrheim Ketsch 10:00 Kindergottesdienst mit **Frau Gaa-de
Mür** mitgestaltet vom Kigoteam

Dienstag, 16.11.

Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Mittwoch, 17.11., Buß- und Betttag

Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Maier**
Altenheim Ketsch 10:30 Wortgottesdienst mit **Frau Gaß**
B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Maier**
Ev. Kirche Brühl 18:30 Gottesdienst mit **Pfarrerin Hundhausen-Hübsch Predigt Pfarrer Sauer**

Donnerstag, 18.11.

Ketsch 18:00 Gedenkwortgottesdienst für Trauernde
mit **Frau Gaß**

Freitag, 19.11., Hl. Elisabeth

Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Samstag, 20.11., Vorabend von Christkönig - Missionsbazar

Ketsch 17:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Gesangverein Sängereinheit
Hl. Schutzengel 17:00 Beichte mit **Pfarrer Spreitzer**
17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 21.11., Christkönigssonntag - Missionsbazar

2. Samuel 5,1-3 – Kolosser 1,12-20 – Lukas 23,35-43
St. Michael 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**
14:00 Tauffeier mit **Pfarrer Sauer**
St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache mit
Pfarrer Banach

Über 70 Jugendliche lassen sich in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch firmen

Wenn sich über 70 Jugendliche in der Feier der Firmung öffentlich zu ihrem christlichen Glauben bekennen, ist das ein Fest. Mit diesem Fest kommt die diesjährige Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zu ihrem Höhepunkt. Firmung heißt übersetzt „Stärkung“. Die katholische Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch feiert deshalb in dieser Feier die Bestärkung dieses Bekenntnisses der Jugendlichen durch den Heiligen Geist.

Die Vorbereitung zur Firmung beruhte dieses Jahr auf vier Säulen: Eine erste Säule sind die traditionellen Gruppen für die Firmvorbereitung. Hier haben die Jugendlichen mit erwachsenen Begleitenden über anstehende Glaubens- und Lebensfragen gesprochen. Eine zweite Säule sind die Workshops, in denen die Firmanden Gelegenheit hatten erwachsenen Christen bei ihrem christlichen Engagement über die Schulter zu schauen. Als dritte Säule sollten die Firmpaten von Anfang an von den Jugendlichen selber mit in die Firmvorbereitung miteinbezogen werden. So kann sich die Beziehung zwischen Firmand und Paten in dieser Zeit der Vorbereitung intensivieren. Schließlich war der regelmäßige Besuch von Gottesdiensten die vierte Säule der Vorbereitung auf die Firmung.

Am **Samstag 13. November um 17.00 Uhr in der Ketscher St. Sebastian Kirche** sind nun die Gemeinden der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen die Firmung mitzufeiern. Im Anschluss an den Firmgottesdienst wird es noch einen Stehempfang mit den Firmanden und dem Firmspender im kath. Pfarrheim geben. Zu dieser Begegnung ist die Gottesdienstgemeinde herzlich eingeladen. Dass die Firmung schon so lange nicht mehr in Brühl gefeiert wird, begründet Pastoralreferent M. Rey mit einem Pfarrgemeinderatsbeschluss. Der Pfarrgemeinderat hatte vor einiger Zeit pragmatisch der größeren Kirche den Vorrang gegeben. Vor ein paar Jahren gab es bei einer Firmung in Brühl Klagen, dass die Schutzengelkirche zu eng ist.

Traditionell wird die Firmung durch den Bischof gespendet. Seit einigen Jahren lässt dieser sich aber bei der Feier der Firmung durch Angehörige seines Domkapitels oder andere berufene Priester vertreten. So wird dieses Jahr Regionaldekan Klaus Rapp (Ilvesheim) der Feier der Firmung vorstehen.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von einer Band aus Firmanden gestaltet, die von der Jugendband „Konfrontation“ unterstützt und auf die Beine gestellt wurde. Die Seelsorgeeinheit dankt den Musikern und besonders auch den vielen ehrenamtlichen Katechetinnen, welche die Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung begleitet haben. Mit viel Liebe und Engagement haben sie sich auf die Jugendlichen eingelassen und sie auf ihrem Weg zu erwachsenem Christsein begleitet. Ohne die ehrenamtlichen Workshopleiter und die viele andere ehrenamtliche Unterstützung wäre das Firmfest in dieser Weise nicht möglich. Den Firmanden wünscht die Seelsorgeeinheit für ihrem weiteren Weg den Segen Gottes.

Allein Erziehende unterstützen sich gegenseitig

Allein erziehende Mütter und allein erziehende Väter sowie Wochenend-Papas sind am Freitag, den 12. November um 20.00 Uhr wieder in das Dreikönigshaus in Schwetzingen Dreikönigstraße 2 herzlich eingeladen.

Bei dem Treff gibt es in einer „ersten Runde“ Gelegenheit ebenso betroffene allein Erziehende und deren Themen kennen zu lernen, sich Tipps zu geben oder gemeinsame Unternehmungen mit oder ohne Kinder zu planen. Den zweiten Teil des Abends bildet dann die gesellige Runde mit Knabberzeug und Getränken zum Selbstkostenpreis, bei der in kleineren Gruppen einzelne Themen oder Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen oder vertieft werden können.

Der Bedarf sich auszutauschen ist groß, denn der Freundeskreis ist auseinandergerissen. Das Umfeld hat sich verändert. Viele Probleme sind ganz andere als zuvor. Es tut gut, mit ebenso Betroffenen im Gespräch zu sein. Man ist nicht das fünfte Rad am Wagen und fühlt sich leichter verstanden. Für viele Teilnehmende ist dies auch ein Schritt aus der Vereinsamung.

Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich.

Das letzte Treffen in diesem Jahr ist geplant am 10. Dez. um 20 Uhr im Dreikönigshaus. Neue allein Erziehende sind jederzeit willkommen. Wer an diesen Abenden verhindert ist, dennoch Interesse an

den Treffen hat, kann sich an Andrea Heckmann Tel. 06202 74789 oder Matthias Rey Tel. 0621/4967071 wenden.

Meditatives Tanzen

Der nächste Abend „Meditatives Tanzen“, der katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch findet am **17. November 2010 um 18.00 Uhr** im katholischen Pfarrheim Ketsch, Schwetzinger Str. 3, statt. Grundlage dieses Abends ist die von Olivia Molina komponierte und arrangierte und im Jahre 1980 uraufgeführte Misa Latino Americana. Eingebunden in eine Wort-Gottes-Feier soll tanzend das Gestalt werden, was jedem Gott bedeutet. „Gott achtet euch, wenn ihr arbeitet, aber er liebt euch, wenn ihr singt und tanzt“, so hat es Tadore ausgedrückt.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 14.11.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (van Oorschoot)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 15.11.

- 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 16.11.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12 -Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Dionysos“, Lessingstraße
- 19:00 Uhr Frauenrunde findet erst am 23.11.2010 statt
- 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 17.11.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
- 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
- 18:30 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Pfrin. Hundhausen-Hübsch/Sauer) InTakt wirkt mit
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum
- 20:00 Uhr Bauausschuss-Sitzung im Gemeindezentrum

Donnerstag, 18.11.

- 15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 19:30 Uhr Bläserkreis-Probe im Gemeindezentrum

Freitag, 19.11.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
- 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 20.11.

- 09.30 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum

Sonntag, 21.11.

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken im Gemeindezentrum (Pfr. Maier/Pfrin. Hundhausen-Hübsch)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag findet um 18.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt, den Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Sauer gemeinsam halten werden. Traditionsgemäß wird Pfarrer Sauer in diesem Gottesdienst den Dienst der Wortverkündigung übernehmen. Herzliche Einladung zu diesem gemeinsamen Gottesdienst.

Termin der Frauenrunde verschiebt sich

Da Frau Dagmar Krebaum am 16. November verhindert ist, findet der nächste Vortrag (Herta Müller – Nobelpreisträgerin 2009) der Frauenrunde am Dienstag, den 23. November 2010 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel an Heiligabend für Kinder von 5-11 Jahren

„Die Nacht der Rosen“

Probetermine:

Samstags am 20.11., 27.11., 4.12., 11.12. und 18.12.2010 jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr

Generalprobe **Samstag 18.12.** 9:30 – 11:00

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Aufführung: Heiligabend, 15:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Wir freuen uns, wenn du mitmachst!

Totengedenken am Ewigkeitssonntag, 21.11.2010**im Ev. Gemeindezentrum**

Über 50 Gemeindeglieder sind in dem nun zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben. Unsere Zeit haben sie verlassen aber bei Gott sind sie aufgehoben in Ewigkeit.

Diesen Trost wollen wir den Angehörigen zusprechen, wenn wir der Verstorbenen namentlich gedenken und für alle beten, die durch ihren Tod betroffen und traurig sind.

Zu diesem Gottesdienst am Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag heißt, laden wir alle ganz herzlich ein. Er findet am 21.11.2010 im Evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, statt und beginnt um 10.00 Uhr. Pfarrer Maier und Pfarrerin Hundhausen-Hübsch werden ihn gemeinsam gestalten.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 14. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 16. November

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 21. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum



Parteien	
-----------------	---

	CDU BRÜHL/ROHRHOF Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
---	--

„Stuttgart 21 - Was bringt S 21 für das Land“ ist das Thema einer Veranstaltung, zu der die CDU Rhein-Neckar mit ihrem Vorsitzenden Staatssekretär Georg Wacker MdL und dem CDU-

Stadtverband Ladenburg einladen. Die Informationsveranstaltung mit Herrn Dr. Udo Andriof, Sprecher des „Projektes Stuttgart 21 - Durchfahrtsbahnhof in Stuttgart und Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm“ findet statt am 16. November 2010, um 19.30 Uhr in den Räumen Cafe Antique (im Aktionshaus), Lustgartenstraße 6, 68526 Ladenburg. Während Stuttgart 21 den inhaltlichen Kern des Abends bilden wird, soll auch die Rolle dieses Projektes als Baustein im Gesamtkonzept für eine zukunftsfähige Infrastruktur in Baden-Württemberg und die möglichen Auswirkungen für andere Verkehrsprojekte nicht zu kurz kommen. Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Andriof besteht natürlich Gelegenheit zur Information und Diskussion. Die CDU Brühl/Rohrhof bietet gerne Mitfahrgelegenheiten an - bitte melden Sie sich bei Interesse beim Vorsitzenden.

Bürgeroffene Arbeitsgruppe Energie: Fahrt zu den Stadtwerken Speyer

Alle angemeldeten Teilnehmer für die Besichtigung der Stadtwerke Speyer treffen sich am Samstag, 20.11.2010, um 9.15 Uhr vor dem Brühler Rathaus. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Besichtigung beginnt um 10.00 Uhr bei den Stadtwerken Speyer GmbH, Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer. Auf dem Programm steht ein Vortrag von SWS-Geschäftsführer Wolfgang Bühning und danach die Besichtigung des Holzhackschnitzelkraftwerks und des Speyerer Sonnenbergs.

Adventsfeier im Burgkeller am 27.11.2010

Die diesjährige Adventsfeier findet am Samstag, 27.11.2010 ab 18.30 Uhr im Burgkeller statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Seniorenunion CDU

Am Dienstag, 30.11.2010 findet um 16 Uhr in der Ratsstube Brühl die Hauptversammlung der Senioren Union Brühl statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird. Die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Stauffer, Gemeinderätin und Kreisrätin, wird dort über Gemeindepolitik in Brühl sprechen, der stellvertretende Vorsitzende Rainer Nürnberg über die Zukunft der Senioren Union. Alle Mitglieder der CDU und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

**Senioren
Union III**
CDU

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

**Bienenhotels für Brühl****Zum Aufbau wird dringend noch Bambus benötigt!**

Wer von diesen Materialien abgeben kann, möchte sich bitte bei Gemeinderat Klaus Triebkorn unter Tel. 74859 melden. Bambus und Schilf kann aber auch am Kompostlager abgegeben werden.

Die Mitarbeiter dort sind informiert und bewahren das Material für den Aufbau der Hotels auf.

Nächste Altpapiersammlung,**Samstag, 20. November, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz**

Unsere 28. Altpapiersammlung wird diesmal von Schülern der Klasse 10b der Marion-Dönhoff-Realschule unterstützt, die sich mit dem Erlös ihren Schulabschluss finanziert.

Wir rechnen wieder mit ca. 6 Tonnen. Die Sammelergebnisse präsentieren wir am Container. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.



NEUE AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER

Elke Wassmann

**„Das Haus des Magiers“-
Malerei und Graphik**

12. November bis 05. Dezember 2010



Traumbild oder Phantastische Malerei verbinden den Traum mit der Wirklichkeit, machen Traumhaftes sichtbar und erschaffen so eine surreale Welt, in der man mit den Augen spazieren gehen kann. Jeder Maler, der sich auf diese Welt einlässt, hat seine eigenen inneren Bilder und entwickelt daraus seine Handschrift.

Ebenso wie Träume unbegreiflich sind, ist auch unsere „Wirklichkeit“ nur vordergründig zu erfahren.

Unter diesem Motto stellt Elke Wassmann ihre Werke ab dem 12. November 2010 in der Villa Meixner aus. Sie wurde in Kiel geboren, studierte an der Werkkunstschule in Mannheim und in Heidelberg bei Prof. Geissler-Kasmekat.

Verschiedene Aufenthalte in Mexiko, USA, Türkei, Indien und Griechenland inspirierten ihre Werke.

Vernissage

12. November 2010, 19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung

Dr. Volker Wieland

Musikalische Umrahmung

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer

12. November bis 05. Dezember 2010

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter

Tel. 0 62 02 / 20 03-20

Villa Meixner ● Schwetzing Str. 24 ● 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Do., 09.12.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

JOANA
Neues CD, neues Programm
„... und bloß“

Ausverkauft!



Eintritt
21,- € + AK 3,- €
freie Platzwahl

Di., 30.11.2010, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

„Kinder des Worts“ und Schwöbels Woche

Hans Peter Schwöbel präsentiert Ideen, Gedanken und Texte aus seiner neuesten Veröffentlichung. Matthias Dörsam begleitet und umfängt Schwöbels Literatur mit Kompositionen- und Improvisationen auf seinen Saxophonen, Klarinetten und Flöten.



Eintritt
14,-€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

Die Geschenkidee zum Weihnachtsfest



Kulturgutscheine können Sie an der Rathauspforte erwerben.

Kultur
in
Brühl

Fr., 21.01.2011, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

Frederic Hormuth
„Wie war's für dich?“



Ein kabarettistischer Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth.

Eintritt
15,-€, AK + 2,- €
freie Platzwahl

Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

Mi., 29.12.2010, 20.00 Uhr,
Schutzengelkirche Brühl

Don Kosaken

Das Konzert-Highlight zur Weihnachtszeit: Ein festliches Weihnachtskonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung Wanja Hlibka

Eintritt: 15,-€, AK + 2,- €
freie Platzwahl
Karten auch in der Bücherinsel erhältlich



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzingen-Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	11.11.	12.11.	13.11.	14.11.	15.11.	16.11.	17.11.
the social network ab 0, 121min	20.30	20.30	20.30	20.30		18.15 20.30	
Harry Potter ab 12, 146min							15.00 17.45 20.30
EAT PRAY LOVE ab 0, 140min			18.00	18.00			
Die Legende der Wächter ab 0, 104min			16.15	16.15			
Ich, einfach unverbesserlich ab 0, 95min			14.30	14.30			
Männer im Wasser ab 6, 103min					20.30		Eintritt: 5,00€

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	11.11.	12.11.	13.11.	14.11.	15.11.	16.11.	17.11.
Goethe! ab 6, 104min			16.15	18.30	18.30		
Harry Potter ab 12, 146min	20.30	20.30	20.30			20.30	15.00 17.45 20.30
SO SPIELT DAS LEBEN ab 6, 115min		18.15	18.15			18.15	
Eat Pray Love ab 0, 140min						20.30	
Konferenz der Tiere ab 0, 93min				14.30	14.30		
Jane's Journey ab 0, 107min							Eintritt: 5,00€

kommende Filmansage: 24.11.10 "Zwischen uns das Paradies" / 1.12.10 "Hochzeitspolka"

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- *Hobbyausstellung Rheinhausen*
- *Hubertusball der SG Brühl*
- *40 Jahre Altenwerk Brühl*
- *TSC-Kurpfalz „Tag des Tanzes“ Brühl*
- *Kerwe Schwetzingen*
- *Seniorenachmittag Schwetzingen Nordstadthalle*

09:00 und 17:00 Uhr Kleider machen Leute

19:00 Uhr Sport

Handball: TSG Bären Ketsch vs. Regensburg

Kegeln: FreiHolz Plankstadt vs. Walldorf

RIK tv : TV Medienservice J .Lux

Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Jugendkunstschule Brühl

WORKSHOP!!!



„WEIHNACHTSZEIT IST BASTELZEIT!“ - Alle Plätze sind bereits belegt -

Vereine



Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag 23.11.2010, um 18.00 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 23.11.2010, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer). Themen: Jahresrückblick und Besprechung der Vorhaben im Jahr 2011, danach gemütliches Beisammensein.
GB

Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am Freitag, den 19.11.2010, um 15.00 Uhr in Ketsch im „Café Kaufmann“.

Schuljahrgang 1953 Brühl/Rohrhof

Zum gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen aus Brühl und Rohrhof am Samstag, den 13. November 2010, um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Brühl (gegen-

über Messplatz). Gleichzeitig möchten wir ein Schülertreffen fürs nächste Jahr 2011 besprechen und freuen uns auf rege Teilnahme!



Förderkreis "Dritte Welt"

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr bietet Firma GREDEL TV in der Schwetzingen Straße 22 dem Förderkreis „Dritte Welt“ die Möglichkeit Projekte aus der Brühler Partnergemeinde Dourtenga der Öffentlichkeit zu zeigen. Ein im Januar 2010 gedrehter kleiner Film vermittelt den Brühler Bürgern Eindrücke aus dem Leben der Menschen in Burkina Faso, gelegen in Westafrika. Mit dieser Schaufensterpräsentation möchten wir unsere Mitbürger über die Arbeit in der Partnergemeinde Dourtenga informieren, neue Mitglieder werben und Interesse und Unterstützung für die anstehenden Projekte wecken.

Jetzt schon möchten wir zu unserem letzten Stammtisch in diesem Jahr, am 29. November 2010, 20.00 Uhr in die Ratsstube in Brühl herzlich einladen.

Vor einigen Wochen besuchten Sylvie und Philip Krebaum Dourtenga und brachten viele Neuigkeiten mit. Außerdem möchten wir mit unseren Gästen über das Projekt des im August verstorbenen Christoph Schlingensiefel, „Eine Oper für Burkina Faso“ diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.dourtenga-bruehl.de



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl- Schwetzingen

Am Montag, den 15.11.2010 findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus „Frankeneck“ Schwetzingen statt.

Um 18.30 Uhr Vortrag „Gesprächsrunde“ mit unserer Gruppenfachärztin Frau Dagmar Winge, Schwetzingen
Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Übungsabend

Der Übungsabend der DLRG-Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer findet mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt. Treffpunkt am Hallenbad Eingang. Bei Fragen: Rudi Bamberger, Telefon 06202/272495 anrufen. Interessierte sind stets willkommen.

VdK-Ortsverband Brühl



Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege.

Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 14. November, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Rohrhof.

AK

Veranstaltung

Die Vorsitzende Anni Körber, konnte zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Ihr besonderer Gruß galt den Referenten des Nachmittags, Frau Heike Knapp von der Barmer/GEK Krankenkasse und Herrn Ralf Dietz Kreisvorstandsmitglied des VdK.

Mit dem Thema: Stoppt den Sozialabbau, berichtete Ralf Dietz über die zzt. laufende Aktion des VdK Deutschland.

Ein wesentlicher Bestandteil der Protestaktion ist eine bundesweite Plakatkampagne zu den Themen Armut, Gesundheitsreform und Rentengarantie, die Politik, Wirtschaft und Bevölkerung aufrütteln sollen. Der Protest richtet sich gegen den Sozialabbau in den Bereichen Gesundheit, mit der Fixierung des allgemeinen Beitragsatzes ab

2011, unbegrenzter Zusatzbeitrag. Zukünftige Abgabentwicklungen werden ausschließlich über Zusatzbeiträge finanziert. Gesundheitskosten werden damit für die Zukunft von Arbeitskosten entkoppelt. Aber auch die Rentengarantie muss bleiben sie nützt nicht nur den Alten, sondern auch den Jungen. Alles was man bei den heutigen Renten kürzt, fehlt auch kommenden Generationen. Unterstützen Sie unseren Verband mit Ihrer Unterschrift. Anni Körber dankte den Referenten abschließend mit einem Präsent.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Candlelight & Co.



Geehrt für anhaltenden Geschäftserfolg: Thomas Zoepke (20-jähriges Bestehen), Rudolf Jung und Werner Münch (50-jähriges Bestehen) und BDS-Kassier Peter Ickrath (v.l.n.r.)

Foto: R. Strauch

Das Candlelight-Shopping am Do., 25. November, Auftakt zu einer ganzen Reihe von adventlichen Aktionen, war das erste Thema der für dieses Jahr letzten Mitgliederversammlung des Bundes der Selbständigen im Gasthaus „Zur Krone“. Der Start des Candlelight-Shoppings, das auch von der Schutzengelkirche aus eingeläutet wird, wird um 17 Uhr beim Rohrhofer Gockelbrunnen und eine Stunde später auf dem Brühler Lindenplatz erfolgen. Bis 21 Uhr werden in beiden Ortsteilen die Geschäfte geöffnet haben und ihre Kunden mit Sonderaktionen überraschen. So werden an diesem Tag in den teilnehmenden Geschäften beispielsweise Lebkuchen-Weihnachtsbäume ausgeteilt. Auch gibt es dort Freifahrtscheine für Kutschrundfahrten, die in Brühl bei Blumen Markus am Eingang Karpfengasse und in Rohrhof beim Ratzefummel starten. Ferner wird es zahlreiche Stände geben, an denen Schulen, Kindergärten, Vereine und Gruppen der Kirche süße und herzhaft Leckereien und Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit verkaufen. Die Weihnachtsbäume vor den Geschäften und die der Gemeindeverwaltung werden erstmals in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Auch die BDS-Aktion „Helfen mit dem Weihnachtstern“, deren Gewinner am 29.12. gezogen werden, startet beim Candlelight-Shopping. Neben den Gewinnern werden dieses Jahr die Rohrhofschule und der Kindergarten St. Bernhard von der Aktion profitieren.

Nächstes Thema waren Informationen zur Leistungsschau am 6. und 7. November 2011. Zahlreiche Vorträge und Modenschauen sind geplant. Für die Tombola hat man sich etwas Besonderes einfallen lassen: Der Hauptgewinn – an beiden Tagen je ein Einkaufsgutschein von 1000 Euro – muss bei den Ständen innerhalb einer Stunde eingelöst werden.

Die Idee der Brühler Beratungstage hingegen wurde mangels Interesse zunächst vertagt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck informierte über eine Aktion der Metropolregion: Das Team für Nachhaltiges Wirtschaften um Bernd Kappenstein berät derzeit Unternehmen zu Fördermöglichkeiten zur energetischen Sanierung von Betriebseinrichtungen – u. a. am 25.11. im Palais Hirsch in Schwetzingen. (Weitere Informationen im Rathaus oder bei Thomas Zoepke)

BDS-Neumitglied Jürgen Flaig stellte seinem QJC Power-Sport-Center in der Mannheimer Landstraße vor. Zwei-, Drei- und Vierräder wie das Quad stehen dort im Mittelpunkt. Neben Erlebnistouren bietet

er auch einen Quadverleih und ist mit seinen sechs Mitarbeitern in Sachen Umbau von Krafträdern „als echter Wunscherfüller“ bekannt. Als weiterer Neuling im BDS wurde das Kosmetikinstitut „Bella Vita“ von Rosella und Corinna Widder in der Hofstraße vorgestellt. Anschließend wurde das inzwischen 50-jährige Bestehen von Elektro Münch gewürdigt. Werner und Karin Münch eröffneten 1960 in der Hauptstraße ein Ladengeschäft mit einem Betrieb für Elektroinstallationen, das 10 Jahre später in die Mannheimer Straße umzog. Münch habe es stets verstanden, die Zeichen der Zeit zu erkennen und die technischen Entwicklungen mitzugehen, so Zoepke. 1998 zog er sich aus der aktiven Geschäftsführung zurück und übergab den Betrieb an Rudolf Jung, seit 1985 angestellter Meister und seit 1992 hälftiger Geschäftsführender Gesellschafter. „Ihm gelang es mit seiner Frau Ursula das Unternehmen an die sich ständig wandelnden Marktgegebenheiten anzupassen und damit die Zukunft zu sichern“, lobte Zoepke, „die Firma ist gesund, modern und flexibel“.

Zoepke ehrte mit Münch zugleich auch seinen Vor-Vorgänger, denn die erste Hälfte der 90er Jahre war Werner Münch auch engagierter BDS-Vorsitzender in Brühl.

Die zweite Ehrung des Abends nahm BDS-Kassier Peter Ickrath vor, denn es galt dem Vorsitzenden Thomas Zoepke zum 20-jährigen Bestehen seines Unternehmens zu gratulieren. Die Allianz-Vertretung, zunächst in der Mannheimer Straße gegründet, befindet sich seit vielen Jahren in der Bahnhofstraße. In einer Branche, in der viele oft nur an den kurzfristigen eigenen Gewinn dächten, gelte er als absolut zuverlässig und als Berater, bei dem stets das Wohl der Kunden im Mittelpunkt stehe. Ickrath hob ferner Zoepkes erfolgreiches bundesweites Engagement im Firmenkundengeschäft hervor, einem Markt mit hartem Konkurrenzkampf, auf dem Zoepke zu überzeugen wisse.

bh

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 20.11.2010

von 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

mit Kaffee und Kuchen

*im Kath. Kindergarten
St. Michael*

Rohrhof, Kaiserstraße

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Grünzeug und Kuchen

Basteln:

Ab **Montag, 15.11.10** werden grüne Kränze gebunden, fleißige Hände und Material (Zweige von Thuja, Tannen oder ähnlichem die **nicht nadeln**) noch erwünscht.

Ebenso werden die Mitglieder um Kuchenspenden für ein reichhaltiges Büfett gebeten. Meldungen bitte an Frau Kuhn oder Frau Wattler Tel. 73891. Vielen Dank.

ms



KOLPING

Bilder von der Partnergemeinde Dourtenga

Am Montag, 22. November um 19.30 Uhr, lädt die Kolpingsfamilie alle Interessenten in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) zu einem Vortrag mit Bildern über Burkina Faso und die Brühler Partnergemeinde Dourtenga ein.

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. wird über den Staat Burkina Faso, der in Westafrika am Südrand der Sahara liegt, informieren. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Kindersterblichkeit liegt bei ca. 20 % und die Alphabetisierung im Landesdurchschnitt nur bei 26 %. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt 48 Jahre. In Wort und Bild gibt der Förderverein Einblick in die Lebensweise der Menschen in Dourtenga und berichtet über die Projekte der Partnerschaft mit Brühl, durch die das Leben der Menschen vor Ort verbessert wird.

Einladung zum „Tag der Treue“

Alle langjährigen Mitglieder der Kolpingsfamilie der Bezirke Wiesloch, Heidelberg und Mannheim sind zu einem Treffen am **18. November in das Pfarrheim nach Ketsch** eingeladen.

Gestaltet wird die Zusammenkunft durch den stellvertretenden Diözesanpräses Werner Kohler.

Der gemeinsame Nachmittag beginnt mit einem Wortgottesdienst um 14.30 Uhr in der St. Sebastiankirche in Ketsch. Danach sind alle zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim eingeladen.

Mit Liedern und Gedichten wird der Nachmittag abgerundet und endet gegen 18.00 Uhr.

Anmeldungen für die Teilnehmer der Kolpingsfamilie Brühl bitte bis 15. November bei Walter Linsbauer, Tel. 72171.

Musikverein Brühl

Konzerttournee 2010 der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar fast ausverkauft

Das Konzert der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar am 13.11. um 19 Uhr im John Deere Forum ist ausverkauft!

Für das Konzert am 14.11. um 17 Uhr im SWR-Studio Kaiserslautern gibt es momentan noch knapp 50 Karten.

Infos & Karten unter: www.Blaeserphilharmonie-Rhein-Neckar.de

Programm:

1. Aus einer Sage (Thorsten Wollmann)
2. Life (André Waignein)
3. In a gentle rain (Robert W. Smith)
4. Puszta (Jan van der Roost)
5. The engulfed cathedral (Claude Debussy arr. Robert Longfield)
6. Klezmer Classics (Johan de Meij)
7. Danzón no. 2 (Arturo Márquez transcribed by Oliver Nickel)
8. Artistry Jumps (Stanley Kenton arr. Naohiro Iwai)

Karten (VVK 12 €/erm. 7 €- AK + 3 €- Musikvereinsgruppen 7 €):

Alle Konzerte und Musikvereinsgruppen: per E-Mail unter http://www.bruehler-blaeserakademie.de/bprn/bprn_karten.php

**Kollerkröten Brühl e.V.****Eröffnungsball der Kollerkröten in der TV-Halle**

Auf Grund der Umbaumaßnahmen der Festhalle wird es am Samstag den 13.11.2010 ab 20.01 Uhr, in der Halle des Turnvereins Brühl hoch hergehen, wenn der Karnevalverein Brühl in die Kampagne 2010/2011 startet. Zum Saisonöffnungsball sind alle Bürger aus Brühl und Rohrhof zu einem gemütlichen Abend bei einem **Eintritt von 3,00 €** eingeladen.

Auf der toll dekorierten Bühne werden wir die noch amtierende Kollerkröten Prinzessin Carina I. aus dem Hause Mildenerger verabschieden, und traditionsgemäß die neue Prinzessin begrüßen dürfen. Neben der Inthronisation wird den Gästen ein buntes Fastnachtsprogramm geboten, das von den Tanzmariechen und den Garden, über die Kollernixen und der Clownsguppe mit Tanz- und Show-Auftritten bestritten und von KVB-Sitzungspräsident Uwe Steindl moderiert wird. Die „Kollerkröten-Familie“ freut sich auf Ihr Kommen, um Ihnen viel Spaß und Humor an diesem unterhaltsamen Abend bieten zu können.

S.G.

Veranstaltungstermine 2010/2011

Sa.13.11.10/20.01 Uhr Eröffnungsball in der TV Halle

Do. 06.01.11/11.11 Uhr Rathaussturm

Sa. 29.01.11/20.01 Uhr Prinzessinnen- u. Ordensball - Festhalle

So. 20.02.11/14.01 Uhr Kindermaskenball - Festhalle

Sa. 26.02.11/20.00 Uhr Lady's Night - Festhalle

So. 27.02.11/15.01 Uhr Rentnersitzung - Festhalle

Mi.02.03.11/15.01 Uhr B & O Altenheim

Do.03.03.11/9.00 Uhr KiGa & Burgkeller

Do. 03.03.11/19.31 Uhr Schmutziger-Do.-Party - Festhalle

Sa.05.03.11/19.31 Uhr Närrische Sitzung - Festhalle

Di. 08.03.11/13.33 Uhr Umzug Brühl

Mi. 09.03.11/20.00 Uhr Heringsessen - Vereinskammer

Der Kartenvorverkauf läuft bereits!

Karten für Lady's Night am 26.02.11 unter Tel. 06202-4098848

Karten für Närrische Sitzung am 05.03.11 unter Tel. 06202-4091420

**Die Rohrhofer Göggel e.V.**

Die Rohrhofer Göggel freuen sich der Bevölkerung ihre neuen Prinzessinnen vorstellen zu dürfen.

Verena I. mit Volt und Amper

Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross und Prinzessin Verena I. mit Volt und Ampere

Mit ihrem bürgerlichem Namen heißt unsere Lieblichkeit Verena Gabe und wohnt in Rohrhof. Im November, also kurz nach ihrer Inthronisation vollendet sie das 19. Lebensjahr. Als Hobby spielt sie selbst Handball und hat sogar in ihrer Kindheit mal in einer Garde getanzt, zwar nicht bei uns „Göggel'n“ sondern bei den Kollerkrotten.

Der Name „...mit Volt und Ampere“ hat, wie kann es anders sein, etwas mit ihrem Beruf zu tun. Verena befindet sich zur Zeit noch in der Ausbildung im Großkraftwerk Mannheim zur „Elektronikerin für Betriebstechnik“.

Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross ...

... wollte schon von klein auf tanzen. Nachdem sie in Ballett und andere Sportarten reingeschnuppert hat wollte sie unbedingt ein tanzender Goggel sein. Hier kann sie Spaß und Sport verbinden. Jetzt, in ihrem 5. Jahr hat sich ihr großer Wunsch erfüllt, sie wurde Kinderprinzessin.

Ihr richtiger Name ist Jennifer Nordheim, sie ist 12 Jahre alt und geht in die 7. Klasse des Johann-Sebastian-Bach. Gymnasiums in MA-Neckarau. Sie liebt das Reiten und singt seit ihrem 4. Lebensjahr im Chor der KJG Brühl. Daher auch ihr Name „vom singenden Ross“

Wir wünschen unseren Prinzessinnen viel Energie, die lange Saison als Regentinnen der Röhrhofer Karnevalisten zu überstehen. Wir werden sie gerne auf allen närrischen Wegen begleiten und wünschen ihnen eine tolle, unvergessliche Kampagne.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's,

Freitag den 26.11.2010 Thanks Giving im Saloon der Buffalo-Ranch
keep it country

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

100. Clubabend

Am Donnerstag, den 21.10.2010 fand der 100. Square-Dance-Clubabend statt. Unser Caller, Rolf Kraye hatte sich für diesen Abend etwas Besonderes ausgedacht. Der Clubabend fand unter dem Motto "ABBA und die wilden 70er" statt. Auch unsere Students, die seit Anfang Oktober in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule die Class machen, kamen in den Genuss zu Abba und Co. zu tanzen und neue Figuren zu erlernen. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals bei Rolf für einen wunderschönen Tanzabend, für den sich die lange Vorbereitungszeit sehr gelohnt hat.

Frankensteins Castle

Am Samstag, den 30.10.2010 veranstalteten die Darmstomper wieder ihr jährliches Frankenstein-Castle-Special. Wie von den Darmstompern gewöhnt, fand wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm statt. Hauptsächlich wurde Square Dance angeboten, aber die Clogger und Round Dancer kamen nicht zu kurz. Neben dem Clubcaller wurde ein Caller aus Kanada eingeladen, der zusammen mit Kenny Reese ein sehr abwechslungsreiches Programm bot. Nicht nur zahlreiche Nawie-Tänzer kamen, sondern insgesamt 330 Tänzer aus ganz Deutschland, was für ein eintägiges Special eine sehr große Tänzeranzahl ist. Daran sieht man, dass es sich rumspricht, wie schön jedes Jahr das Frankenstein Castle ist. Selbstverständlich werden wir auch nächstes Jahr wieder dabei sein.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750.

(AB)



Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl

Brühl 1 mit Auswärtssieg!

Wichtige Punkte konnten die wilden Jungs in Walldorf erkämpfen. Nachdem man sich zuvor das Bundesligaspiel, St. Kr. Walldorf 1 gegen Olympia Mörfelden, angeschaut hatte, war man motiviert und siegeswillig. Glück für Brühl war, dass Walldorf in der 1. Mannschaft auswechseln musste und dieser Ersatzspieler nicht mehr in der 2. Mannschaft gegen Brühl eingesetzt werden durfte. Im Starttrio Lorenz/Rupp/M. Zirnstein gab es einen offenen Schlagabtausch, zeitweise war man bis zu 80 Holz im Rückstand, konnte aber nach einer Serie von „Neuern“ im letzten Durchgang einen Vorsprung von 21 Holz erkämpfen. Spannung war angesagt als das Schlusspaar Böttcher/D. Zirnstein/Bernhard auf die Bahnen ging. Wurf für Wurf konnte man den Vorsprung halten und leicht ausbauen und am Ende waren es dann nicht nur 70 Holz Vorsprung sondern wichtige 2 Punkte gegen den Abstieg. Leistungsmäßig geht es nach oben, vor allem Sebastian Rupp konnte seine Krise überwinden.

Brühl 2 ohne Glück auf den schwer zu spielenden Bahnen in Meckesheim. Meckesheim in guter Form und Brühl hatte das nachsehen. Nachdem man im Startpaar nur einen Rückstand von 45 Holz hatte, gelang es den 4 nachfolgenden Spielern nicht die nötigen Holz zur Führung zu erkämpfen. Nur Sebastian Böttcher konnte die 900er-Marke knacken.

Die 3. Mannschaft hatte keine Chance in Hambrücken. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließ Hambrücken keinen Zweifel aufkommen, am Siegeswillen. Bereits im Startpaar war das Spiel entschieden.

Trotzdem sollte man nicht den Kopf hängen lassen, sondern weiter kämpfen.

Verbandsliga Baden

St. Kr. Walldorf 2 – SKC 1982 Brühl 5465:5536

Es spielten:

Manfred Lorenz 924 LP, Sebastian Rupp 952 LP, Markus Zirnstein 906 LP, Alexander Böttcher 897 LP, Daniel Zirnstein 943 und Jens Bernhard 914 LP

Bezirksliga 1

SG Ast. Walldorf/ TSV Meckesheim 2 –

SKC 1982 Brühl 2 5194:5135

Es spielten:

Uwe Böhm 826 LP, Josef Rill 853 LP, Sascha Schiller 883 LP, Uwe Frey 853 LP, Sebastian Böttcher 905 LP und Stefan Bradneck 815 LP

Kreisliga B

SK 70 Hambrücken – SKC 1982 Brühl 3 2480:2305

Es spielten:

Rene Kröner 393 LP, Alexander Zirnstein 325 LP, Robert Bauer 409 LP, Matthias Mückenmüller 423 LP, Helmut Liebscher 366 LP und Robin Blüm 389 LP

Vorschau:

Vorletzter Heimspieltag der Vorrunde steht auf dem Programm. Die wilden Jungs bekommen es mit dem Tabellenletzten Ettlingen zu tun. Wenn man die aufsteigende Form beibehalten und den Heimvorteil nutzen kann, sollten 2 weitere Punkte gegen den Abstieg möglich sein.

Brühl 2 empfängt SKC Hockenheim aus der Tabellenspitze. Die Leistung muss sich aber steigern um einen Heimsieg ein fähren zu können.

Für Brühl 3 heißt es Lokalderby gegen Ketsch. Beide Mannschaften stehen im Tabellenkeller mit bisher nur 2 Punkte.

Saison 2010/11, 13./ 14.11.10, Spieltag 6

Sa. 15.30 Uhr SKC 1982 Brühl 1 - SG Ettlingen 2

Sa. 12:00 Uhr SKC 1982 Brühl 2 - SKC Hockenheim

Sa. 10:30 Uhr SKC 1982 Brühl 3 - KC 06/BW Ketsch 4

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 13. November 2010, findet am Bootshaus des WSV Brühl in diesem Jahr der letzte Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9:00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Sportgemeinde Brühl



Abt. Schützen

13.11. VM 60 Schuss liegend danach Unterhebelgewehr

28.11. VM LP/KK-Gewehr 3 x 10

04.12. Schlachtfest im KK-Stand – ab 10:00 Uhr Schlachtplatte

12.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Darmstadt (Sonntag)

Hubertusball der Schützenabteilung der Sportgemeinde Brühl



Ehrung des Schützenkönigs

In Brühl hatten die Schützen der Sportgemeinde am Wochenende zum traditionellen Hubertusball eingeladen, um im würdigen Rahmen ihren Schützenkönig und dessen Prinzen zu ernennen sowie besonders erfolgreiche Schützen dieser Abteilung auszuzeichnen. Dazu trafen sie sich im Sportpavillon in geselliger Atmosphäre und ließen bei Gesprächen und Tanz die sportliche Saison ausklingen. Welcher Auftakt für solch einen Abend könnte passender sein, als die getragenen Melodien der Brühler Jagdhornbläser. Die Musiker unter der Leitung von Hans-Peter Ertl umrahmten den offiziellen Teil des Abends, bevor die „Fabelhaften Shakerboys“ musikalisch aufs Parkett einluden.

Durch den Abend führte Oberschießleiter Andreas Vock, der kurzfristig für seinen Oberschützenmeister Dirk Metz eingesprungen war. Aber, wer Vock kennt, der weiß, dass er diese Aufgabe auch spontan übernehmen kann. Seine erste Aufgabe bestand darin, die Ehrengäste des Abends zu begrüßen. Und natürlich umschiffte er dabei eine protokollarische Klippe mit Bravour, denn sein erstes Willkommen galt natürlich dem Owerkerweborscht und Vorsitzenden der Sportgemeinde, Helmut Gärtner, bevor er sein zweites Bürgermeister Dr. Ralf Göck aussprach. Auch begrüßte er mit herzlichen Worten den Kreisschützenmeister Hans-Josef Lakatos den er dann bat ein paar Worte zu sprechen. Dieser machte es kurz und bündig, kam nur mit wenigen Worten auf das Waffenrecht zu sprechen und bedankte sich für die herzliche Einladung.

Dann ging ein Glitzern und Funkeln durch den Saal, denn es hieß, den Schützen-Hochadel zu proklamieren. Stolz 39 Teilnehmer waren vor wenigen Wochen zum Königsschießen angetreten. Dabei wurde auf die unberechenbare Glücksscheibe geschossen,

die zudem noch in einem Briefumschlag versteckt war. Auf diese Weise sorgt nur Fortuna dafür, wer den Ehrentitel tragen darf. Bis zur Verkündung der Würdenträger beim Hubertusball, waren deren Namen ein streng gehütetes Geheimnis. Und Vock verstand es, die dadurch entstehende Spannung bis zuletzt auszukosten. Nachdem er die Plätze 38 bis vier vorgelesen hatte, waren also noch vier Namen nicht genannt – die bis dahin noch amtierende Schützenkönigin Gisela Fillinger war diesmal auf dem 17. Platz gelandet. Unter den vier Übriggebliebenen waren demnach der Schützenkönig und seine Prinzen, aber auch der Letztplatzierte, der sogenannte Wurstkönig. Als zweiten Ritter ehrte Vock seinen Vereinskameraden Artur Waldecker (75 Ringe), als ersten Jörg Popanda (78). Nun war noch die Frage, wer sich welchen Titel einmal mit 82 und einmal mit null Punkten geholt hatte – die Spannung hatte ihren Höhepunkt erreicht. Schließlich wurde das Geheimnis gelüftet: der 22-jährige Rene Kröner wurde Schützenkönig für die kommende Saison, der frühere Oberschützenmeister Claus Heckert Wurstkönig – übrigens zum dritten Mal in seiner Schützenlaufbahn, wie er sofort lachend verkündete.

Aber nicht nur im internen Vergleich können sich die Erfolge der Brühler SG-Schützen sehen lassen. Auch auf Kreisebene gab es Erfolge zu vermelden, die von Bürgermeister Dr. Göck seitens der Gemeinde gewürdigt wurden. Allerdings waren die erfolgreichen Schützen Dirk Metz, Jörg Popanda und Thomas Gredel nicht anwesend, sodass der Rathauschef nur Rudolf Kohler als Kreismeister mit der Flinte Trap sowie Marcus Weber als Kreismannschaftsmeister beim Unterhebelgewehr und Kreismeister Perkussionsrevolver die Ehrennadel der Gemeinde ans Revers heften konnte. Göck freute sich, dass die Brühler Schützen sich so engagiert ins Gemeindeleben einbringen würden, das schaffe eine positive Reklame für den Schießsport, ein „sehr menschenfreundliches Hobby, das immer auch ein Stück Traditionspflege darstellt“.

Auf dem Bild ist von links zu sehen OSL A. Vock, Exschützenkönigin G. Fillinger, Wurstkönig C. Heckert und neuer Schützenkönig René Kröner.

Jagdhornbläser

Werksbesichtigung im Großkraftwerk Mannheim (GKM)



Jagdhornbläser der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.

Das Großkraftwerk Mannheim hat die Jagdhornbläser der Sportgemeinde Brühl zu einer Werksbesichtigung eingeladen. Carsten Schmitz führte die Gruppe kompetent durch die Anlagen des Werkes.

Er informierte über effiziente Strom- und Fernwärmeerzeugung des GKM, die durch das Prinzip der Kraft-Wärme-Koppelung besonders umweltschonend und wirtschaftlich ist. Durch seine, auch für Laien gut verständlichen Erläuterungen über Heizkessel und Generatoren sowie über Rauchgasentwicklung und Entschwefelung, erfuhren die Anwesenden viel Wissenswertes über Logistik, Produktion und betrieblichen Umweltschutz. Besonders beeindruckte die Schaltwarte, von der aus die gesamten Anlagen von Block 7 und Block 8 gesteuert werden.

Der Tag endete harmonisch bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des GKM, wozu das Werk die Gruppe eingeladen hatte. Die Jagdhornbläser, um einiges Wissen reicher, traten zufrieden den Heimweg an.

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Niederlage im Kellerduell

Badenliga Damen:

SV Waldhof Mannheim – TV Brühl

26:22 (15:11)

Die dritte Niederlage in Folge ließ die Damen des TV Brühl weiter an das Tabellenende abgleiten. Statt des erhofften Umschwunges durch einen Sieg beim Tabellenletzten Waldhof Mannheim sah man in enttäuschte und gleichsam ratlose Brühler Gesichter. Denn durch die überflüssige 22:26-Niederlage sehen sich die Brühlerinnen dort wieder, wovon sie zu Saisonbeginn nicht zu träumen gewagt haben, nämlich am lästigen Tabellenende. Sie fanden auch in der Partie beim SVW nur phasenweise zu ihrem gewohnten Spiel. Zu groß waren die Durchhänger, in denen es zu den entscheidenden Nackenschlägen kam. Die Fehlerquote war erneut unerklärlich hoch, das Abwehrverhalten oft nicht aggressiv genug und zu passiv, so dass selbst ein Gegner mit beschränkten spielerischen Mitteln zum Erfolg kam. Dabei begann das Brühler Spiel vielversprechend. 2:1 und 3:2 in Führung liegend, dabei mit den besseren handballerischen Antworten, das war nicht schlecht. Das Mitwirken von Julia Werle gab weitere, positive Impulse. Aber der TVB konnte sich trotz guter Chancen nicht absetzen und baute so den Gegner auf, der mit großem kämpferischen Einsatz dagegen hielt. Waldhof holte sich die Führung wieder zurück und fortan rannte Brühl ständig einem knappen Rückstand, der noch mehrmals egalisiert wurde, hinterher. Das ging bis zum 10:10 in der 25. Minute gut. Eigene Fehler wurden bestraft und fünf Minuten später stand es beim Pausenpiff 15:11 für die Mannheimerinnen. Das setzte sich in der zweiten Hälfte zunächst fort. Der Rückstand schien den TVB weiter zu lähmen, die Nervosität nahm weiter zu und der SV Waldhof zog davon (20:12). Das Toreschießen wurde dem SVW auch zu leicht gemacht. Während Waldhof immer wieder zu freien Würfen kam, war das Brühler Angriffsspiel längst ins Stocken geraten. Oft halfen nur noch Einzelaktionen. Mitte der zweiten Halbzeit, mit dem klaren Rückstand im Rücken, loderte endlich der Brühler Kampfgeist auf. Brühl verkürzte und die Gastgeberinnen wankten und schienen auch am Ende ihrer Kräfte. Plötzlich waren sie es, die mehr Fehler produzierten. Fast hätte es am Ende noch gereicht, aber acht Tore aufzuholen ist eben kein Pappentstiel. Über 15:20 und 20:24 waren es beim 22:25 nur noch drei Tore. Aber die Zeit rann dem TVB durch die Finger. Nach dem letzten Treffer jubelten nur noch die Mannheimerinnen. Gelegenheit zur Wiedergutmachung besteht bereits in einer Woche beim Heimspiel gegen die KuSG Leimen. Wenn es dem TVB gelingt, den Schalter wieder umzulegen, besteht die berechtigte Hoffnung auf schnelle Besserung.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch (1), Hirsch (4), Bauer (1), Heckmann (1), Siebenlist (9/4), Obsada, Gross (1), Wagner, Böhn, Werle (5).

ako

Vorstellung der Minis und Superminis

Die kleinsten der Kleinen sind auch beim TV Brühl aktiv. Unter der fachkundigen Leitung von Valeriè Büchner lernen die Jüngsten (Jahrgänge 2001 und 2002) nicht nur den Umgang mit dem Ball. 12 bis 15 Kids in dieser Altersstufe gehen immer mittwochs in die Jahnhalle zum Training. Dort erleben sie die Einführung zum Handball. Das Training leiten Maike Röschel und Lisa Naber. Darüber hinaus gibt es sogenannte „Minispieltage“. Dort kommen alle angeschlossenen sechs Vereine für ungefähr vier Stunden zusammen. Auf einem „halben“ Feld wird Handball gespielt (ein

Spiel dauert 12 Minuten). In der anderen Hälfte in ein Spielparcour eingerichtet.

Valeriè Büchner führt auch Regie bei den Superminis. Auch dort sind etwa 15 Buben und Mädchen ab ca. sechs Jahren immer mittwochs mit viel Begeisterung dabei. Trainiert werden sie von Jessica Schneider und Helena Körner. Mit kleinen Handbällen aus Schaumgummi geht es los. Die Ballschule geht einher mit Koordinationsübungen, viel Bewegung und noch mehr Spaß.



Minis und Superminis

Handballvorschau

13.11.

15:00 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1

HSG Mannheim 3 – TV Brühl 2

18:00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSG 62 Weinheim – SG Brühl/Ketsch

18:00 Uhr 3. Kreisliga Damen

TB Reilingen 2 – TV Brühl 2

14.11.

11:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga

SG Pforzheim/Eutingen – TV Brühl

13:15 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen

14:30 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel

JSG Bergstraße – TV Brühl

14:45 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld 2

15:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

SG Leutershausen – SG Brühl/Ketsch

16:00 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSV Birkenau – TV Brühl

16:30 Uhr Badenliga Damen

TV Brühl – KuSG Leimen

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

TV Brühl – LSV Ladenburg

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur Video-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/video>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Nachrichten Veranstaltungen Ratgeber Video ePaper

Abt. Volleyball



Brühler Volleyball Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, den 21. November 2010

Uhrzeit: Spielbeginn: 10 Uhr (Hallenöffnung: 9:30 Uhr)
Voraussichtliches Ende: 17 - 18 Uhr

Ort: Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule

Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.

Meldegebühr: 0 Euro

Gemeldet sind: Freizeitkicker, Volleybunnies, SV Rohrhof, Realschule 1, Gazellen, Rookie, Bounce, Team Jägermeister, Pistenbullies, ArGe Leichtathletik, Kiribati, max. ein hund, Realschule 2, DRK / Feuerwehr (?)

Veranstalter: TV Brühl, Abt.: Volleyball

Meldungen an: Julita Krenzlin, Tel.: 780618 oder per Mail: Ortsmeisterschaft@SG-Bretsch.de

dritten Treffer. Nach einem gewonnen Zweikampf auf der rechten Außenbahn überlupfte er Stefan Knebel aus großer Entfernung zum 3:1 für die Gäste. „Unsere Offensive hat sich heute nie richtig auf den Gegner eingestellt, wir sind viel zu oft ins Abseits gelaufen“, bemängelte Jöhl die vergeblichen Versuche seiner Offensivabteilung. Dennoch wurde es noch einmal spannend. Nach einem verunglückten Schuss von Lindon Imeri war Patrick Greulich zur Stelle und beförderte den Ball zum 2:3-Anschlusstreffer über die Linie (78.). „Wir waren eigentlich fast schon durch, doch dann wurde es doch noch einmal eng“, war Rohrbachs Trainer Heger am Ende erleichtert mit drei Punkten die Heimreise antreten zu können. FVB: Knebel – P. Weber, J. Heuberger, Müller, Heene (77. Hammami), Parisi, Greulich (82. C. Weber), Spilger, Hardung, Hortian (68. Imeri), Ludkowski
vm

Imeri schießt FVB 2 zum wichtigen Heimsieg**Fußball-Kreisklasse A:****FV Brühl 2 – SV 98 Schwetzingen 2****5:3 (4:2)**

Die Zuschauer kamen in dem intensiv geführten Abstiegsduell von Beginn an auf ihre Kosten und sahen nach 23 Minuten schon sechs Treffer. Der FVB hatte in der kampfbetonten Partie bereits in der fünften Minute durch Savas Badalak die erste Großchance, musste aber im Gegenzug das 0:1 hinnehmen (5.). Der Ausgleich ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Lindon Imeri, der nach seiner langen Pause die erste Halbzeit in der Zweiten zum Einsatz kam war mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 1:1-Ausgleich erfolgreich (9.) und avancierte in der Folgezeit zum Matchwinner. Nach einem direkt verwandelten Eckstoß zum 2:1 von Markus Mitsch (12.), glich der SV fast postwendend durch Matthias Prokop aus (15.), aber die nächsten Treffer von Imeri ließen auch nicht lange auf sich warten. Mit einem Distanzschuss brachte er Brühl erneut in Führung (20.) und erhöhte drei Minuten später auf 4:2 (23.).

Schwetzingen gelang im zweiten Spielabschnitt in der 60. Minute zwar der 4:3-Anschlusstreffer durch Roman Gabauer, aber Mario Tessitore besorgte in der 65. Minute den 5:3-Endstand. Eine höhere Niederlage verhinderte SV Keeper Getke, er parierte einen von Badak getretenen Strafstoß (83.).

vm

FV Brühl vor schwerem Auswärtsspiel

Nach zwei Niederlagen in Folge steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga auch am **Sonntag** vor einer hohen Hürde. Um **14.30 Uhr** gastiert die Elf von Trainer Thomas Jöhl bei der hochgehandelten Spvgg Sandhofen.

Die zweite Mannschaft verbesserte sich durch den Heimsieg in der Fußball-Kreisklasse A auf den 13. Tabellenplatz und gastiert am **Sonntag** um **14.30 Uhr** beim SC Olympia Neulußheim.

Juniorenspiele,**Samstag - 13.11.2010:**

A-Junioren

15:00 SG Dossenheim/Altenbach - FV Brühl

B1

17:00 SV Sandhausen - FV Brühl

C2

13:45 MFC 08 Lindenhof 1 - FV Brühl

C1

16:15 FV Brühl 1 - SC Rot-Weiß Rheinau

D1

12:30 FV Brühl - SSV Vogelstang 1

D3

13:45 FV Brühl - FV Leutershausen

D2

15:00 FV Brühl - FV 03 Ladenburg 2

E3

10:30 SC Käfental 3 - FV Brühl

E2

12:30 Spvgg Fortuna Edingen 2 - FV Brühl

Sonntag – 14.11.2010:

A2-Junioren

10:30 FV Brühl - Spvgg 03 Ilvesheim 1

B2

10:50 MFC 08 Lindenhof - FV Brühl

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**FVB bekommt Torjäger Theres nicht in den Griff
Fußball-Landesliga:****FV Brühl – SV Rohrbach/S****2:3 (1:1)**

Auch im Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Rohrbach/Sinsheim musste der FV Brühl wie in der Vorwoche mit einem 2:3 eine knappe Niederlage hinnehmen. „Der Unterschied heute war Sachar Theres. Der Gegner war allerdings auch ein Stück aggressiver als wir“, spielte Brühls Trainer Thomas Jöhl auf den dreifachen Torschützen der Gäste an. „Wir sind natürlich auch optimal gestartet“, freute sich SV Coach Heger über den frühen Treffer seines regionalligaerfahrenen Torjägers Theres (36), der bereits in der zehnten Spielminute einen langen Ball optimal mit der Brust mitnahm und Brühls Keeper Stefan Knebel bei seinem ersten Treffer zum 0:1 keine Chance ließ. Auch die nächste Torgelegenheit gehörte den Gästen. Julian Bedruna setzte sich im Strafraum durch verfehlte aber das Brühler Gehäuse. Der FVB fand jetzt besser in die Partie und nachdem Roman Spilger lediglich das Außennetz getroffen hatte, war Lars Hortian bei seinem ersten Punktspieleinsatz von Beginn an zum 1:1-Ausgleich erfolgreich. Er verwandelte nach einer Spilger Flanke (26.). Nachdem die Gastgeber nach einer Attacke gegen Dennis Ludkowski vergeblich auf den Elfmeterpfiff gewartet hatten (39.), fand Theres wenig später dieses Mal in Stefan Knebel seinen Meister (40.)

Aber der Rohrbacher Goalgetter zeigte in der 60. Minute erneut seine Klasse. Nach einem Eckstoß lief er dem Ball entgegen und war mit einem wichtigen Eckstoß zur erneuten Führung für Rohrbach erfolgreich. Nur vier Minuten später markierte er seinen



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Wanderausflug der Abteilung Ski und Freizeit

Am Sonntag, dem 31.10.2010 haben sich weit über dreißig Teilnehmer der Abteilung Ski und Freizeit am frühen Morgen zum diesjährigen Wanderausflug in die Pfalz aufgemacht. Zunächst ging es mit dem Bus von Rohrhof zum Hauptbahnhof nach Mannheim und von dort aus mit der Rhein-Hardt-Bahn nach Bad Dürkheim, wo die Wanderung bei spätsommerlichen Temperaturen und blauem Himmel begann. Die Wanderung ging an den Salinen vorbei durch die farbenfrohen Weinberge nach Ungstein, wo die Gruppe beim Römischen Weingut ein zünftiges Vesper einnahm. Gut gestärkt wanderte die Gruppe weiter nach Kallstadt. Dort konnte man in den zahlreichen Straußwirtschaften noch „Neuen Wein“ verkonsumieren. Über Leistadt, wo ein weiterer Einkehrschwung auf dem Programm stand, führte der Weg ans Ziel nach Freinsheim mit seinen bekannten Stadtmauern. Dort wurde im Gasthaus „Göller“ zünftig gegessen, bevor es mit der Bahn wieder zurück nach Rohrhof ging. Ein besonderer Dank an die Herren Grundler und Fatho für die Planung der Herbsttour.

T.K.

Rot-Weiß Rheinau – SV Rohrhof

0:1

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, in der keine Mannschaft sich Vorteile erspielen konnte, gingen beiden Teams mit einem Null zu Null in die Kabine.

Rohrhof hatte nach Wiederanpfiff den besseren Start und konnte sich mehr Spielanteile erarbeiten. Diese Überlegenheit wurde in der 65. Spielminute belohnt, als Torsten Kotelmann mit einem Rechtschuss den Torwart der Rot-Weißen überwinden konnte.

Im Anschluss daran hätten sowohl er als auch Imeri bei Kontermöglichkeiten für Rohrhof das Ergebnis erhöhen können. Rohrhof wechselte nun aus. Schimmele und Palazzo kamen für Kotelmann und Imeri. Die Gastgeber fanden wieder besser ins Spiel und nach einem langen Ball in den Strafraum piff der Schiedsrichter einen strittigen Elfmeter, als Michael Kalla und der Rheinauer Antos zum Ball gingen.

Den folgenden Strafstoß setzte der früher in Rohrhof spielende Andy Szarpak an den linken Pfosten und fast im Gegenzug hatte Daniel Zöllner, der für Frank Zöllner ins Spiel gekommen war, mit einem Flachschuss Pech, als er einen Abwehrspieler verladen hatte, aber der Torwart den Ball gerade noch um den Pfosten drehte.

Die letzte Chance des Spiels hatte fast mit dem Schlusspfiff Tim Schimmele, der nach einem Konter noch den Torwart umspielte und dann aus sehr spitzem Winkel nur den Pfosten traf.

thu

DJK Feudenheim - SV Rohrhof 2

3:1

Rohrhof übernahm von Beginn an die Spielkontrolle und vergab bereits in der 3. Minute eine 100 % Torchance durch Unger.

In der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel, wobei der SVR weiterhin mehr Spielanteile hatte. Folgerichtig erzielte Oswald, nach Flanke von Schinkel das 1:0. Der Jubel war noch nicht verhallt, da klingelte es innerhalb weniger Sekunden zwei Mal im Rohrhofer Kasten. Einem Tor ging ein krasser Abwehrschnitzer voraus, der zweite Treffer fiel durch einen Sonntagsschuss aus über 25 Metern.

Kurz nach der Pause fiel nach einem Konter das 3:1 für die DJK. Rohrhof warf nun alles nach vorne, rannte jedoch meist zu kopflos an. Die besten Chancen vergaben Kulpinski und Schinkel.

AO

Fußballvorschau:

SVR empfängt Tabellenzweiten SC Pfingstberg-Hochstätt

Am kommenden Sonntag empfangen die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Kreisklasse A bereits um **14.30 Uhr** den Tabellenzweiten SC Pfingstberg-Hochstätt. Nach zuletzt zwei Siegen in Folge sollte die Rohrhöfer Elf genügend Selbstvertrauen getankt haben, um auch diese Aufgabe mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung lösen zu können.

Die zweite Mannschaft erwartet um **12.30 Uhr** mit dem SV Altlußheim den derzeitigen Tabellensiebten der Kreisklasse B zu einem Heimspiel.

T.K.

Fußballvorschau:

Samstag, 13.11.2010 13.45 Uhr SpVgg 06 Ketsch II – C-Junioren
14.00 Uhr A-Junioren – SC Käfertal

Die letzte **Quartalsitzung** des SV Rohrhof findet am Donnerstag, 18.11.2010 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer statt.

Trainingszeiten der Bambinis und F-Junioren

Jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.45 Uhr findet das Training für die Bambinis und F-Junioren in der Gartenstraße des SVR statt.

Trainer: Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Gänsebraten-Essen

Liebe Clubmitglieder,

am Freitag, den 19.11.2010 treffen wir uns um 19:00 Uhr im Clubhaus des TC Brühl zum Gänsebraten-Essen.

Anmeldungen bitte telefonisch im Clubhaus (Tel 06202/74736) oder per Mail (mail@tc-bruehl.de)

jd



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Tag des Tanzens 2010



Unter dem Motto „Tanzen tut Deutschland gut“ fand am vergangenen Sonntag bundesweit der vom Deutschen Tanzsportverband veranstaltete Tag des Tanzens statt. Auch der TanzSportClub Kurpfalz e.V. beteiligte sich an dieser Aktion. In der SV Rohrhof Halle zeigten verschiedene Gruppen einen Ausschnitt ihres Könnens.

Nach der Begrüßung des zahlreich erschienenen Publikums, sowie den regionalen TV Sendern und der Presse, durch den Vorsitzenden Norbert Klemt stellten sich zuerst die Gruppen des Einzeltanzes vor. Sowohl Steptanz als auch Line Dance und orientalischer Tanz wurden gezeigt. Letztere begeisterten vor allem die männlichen Zuschauer. Ein Highlight war der Soloauftritt von Hanna Koch, Mitglied im Restlees Boots Walldorf und Deutsche Meisterin in der Sparte Junior Teen im Bundesverband für Country und Westerntanz (BFCW).

Anschließend standen die Paartänze auf dem Programm. Der Tanzkreis „Junge Erwachsene“ zeigte einen Cha-Cha-Cha. Silke und Jürgen Wald einen Salsa und die Discofoxgruppe, mit ihrer Trainerin Jessica Schwab-Käß einen fetzigen Discofox. Nach jeder Vorführung hatte das Publikum die Möglichkeit an einem Einsteigerworkshop teilzunehmen. Dieses Angebot wurde begeistert angenommen.

Danach zeigte die Standardturniergruppe mit einem Langsamen Walzer, Tango und Quickstep ihr Können. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Lateinformation. Zu einem Medley präsentierten sie einen Querschnitt aus lateinamerikanischen Tänzen.

Der TSC Kurpfalz konnte mit dieser Veranstaltung sein breit gefächertes Angebot vorstellen. Sowohl im Einzeltanz als auch im Paartanz bietet der TSC für jeden das Passende. Zu einem Schnuppertraining sind alle Tanzbegeisterten herzlich willkommen. Genaue Informationen finden Sie im Internet unter www.tsc-kurpfalz.de.

BRT

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Arbeitseinsätze am Vereinssee

Am 6., 13. und 20. November findet jeweils ein Arbeitseinsatz am Vereinssee statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Vereinsheim.

Winterangeln

Das Winterangeln findet am 4. Dezember im Volkschen Weiher statt. Verlosung ist um 8:30 Uhr am See.

www.asv65.de

J.R.

ASV Neckarau 1954 e.V.



Familien und Königsfeier

Am Samstag, den 27.11.2010 findet um 19.00 Uhr unsere Familien und Königsfeier in unserer Vereinsgaststätte „zur Traube“ in Brühl statt.

Wie in den Jahren zuvor werden an diesem Abend Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt, die Vereinsmeister gekürt und unserem Fischerkönig die Referenz erwiesen. Bitte teilt der Vorstandschaft mit, mit wie vielen Personen ihr an der Feier teilnehmt damit diese, aus organisatorischen Gründen, besser geplant werden kann. (Bei Erhard Niklaus unter der Telefonnummer 06202/75987 oder bei Stefan Dobrotka unter 06202/74665)

Nach den Ehrungen findet dann unsere kleine aber interessante Tombola statt. Wie immer können die Spenden der Vereinsmitglieder für die Tombola morgens zwischen 11.00 – 12.30 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Reitstundenangebot

Ab dem 01.11.2010 hat Heiko Grüttner - Pferdewirtschaftsmeister und Reitlehrer FN - die Leitung des Reitschulbetriebes übernommen.

Es sind noch Reitstundenplätze für Anfänger und Fortgeschrittene frei.

Derzeit finden die Reitstunden wie folgt statt:

Montag	16:15 – 17:00 Uhr
Dienstag	15:30 – 16:15 Uhr
Mittwoch	15:30 – 16:15 Uhr und 16:15 – 17:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr und 16:45 – 17:30 Uhr
Freitag	17:15 – 18:00 Uhr und 18:00 – 18:45 Uhr
Samstag	14:00 – 14:45 Uhr und 14:45 – 15:30 Uhr

Longenstunden können auf Anfrage individuell vereinbart werden. Gerne können Sie eine Probereitstunde vereinbaren!

Bei Fragen oder Interesse erreichen Sie Heiko Grüttner unter 0171/7940847 (mobil) oder Sie kontaktieren uns direkt im Reitverein (06202/72162).

Was sonst noch interessiert



Betreutes Wohnen

Zum absoluten Höhepunkt des diesjährigen Herbstfestes im Betreuten Wohnen in der Ahornstraße zählte der Auftritt des Tanzduos „Erika und Norbert“ vom Tanzsportverein Rheinau. Mit Sketchen, Tanzeinlagen und Gesang eroberten die beiden die Bühne. Die Senioren dankten ihnen mit viel Applaus und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Für die kommenden Wochen sind wieder viele kurzweilige Stunden geplant. So freuen sich die Bewohner auf Vorträge, Spiel- und Filmnachmittage.

Bürgersprechstunde Geothermie

24.11.2010, 17.30 – ca. 19 Uhr, Ratsstube

Die Firma GeoEnergy plant an der Ketscher Landstraße den Bau eines hydrothermalen, geothermischen Kraftwerks. Dabei ist uns wichtig, die Bürger von Brühl und Umgebung umfassend über das Projekt zu informieren. Am 24. November lädt GeoEnergy daher alle interessierten Bürger zur vierten Informations- und Sprechstunde in die Ratsstube in Brühl (Hauptstraße 2) ein.

Es werden zwei Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um anhand von Informationsmaterial alle Fragen rund um das Thema Geothermie und das Brühler Projekt zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kosmetik, Pflege und Wohlfühlen bei Petra Schumm jetzt in der Lessingstraße



Seit 2006 bietet Petra Schumm in Brühl-Rohrhof ein umfassendes Programm zum Thema Pflege und Wohlfühlen, Fußpflege, Kosmetik, Nagelpflege, Massage, Farbtherapie, Reiki und Touch of Matrix. Jetzt hat sie sich noch einmal vergrößert. In neuen Geschäftsräumen in der Lessingstraße 5, Brühl-Rohrhof, wurde das Angebot der Massagen erweitert um Wellnessmassage, Heilsteinöl-Massage, Energieflussmassage und Farböl-Massage. Neu im Programm sind auch die Farblichttherapie und Farböl-Kosmetik-Anwendungen. Hilfe bei Akne bietet das neue Lichttherapiegerät von Dr. Kern.

Fußpflege, Nagelstudio und Wellnesskosmetik runden das Programm in alt bewährter Form ab. Bei der Eröffnung übergab Bürgermeister Dr. Ralf Göck das Gemeindewappen mit allen guten Wünschen für den Geschäftserfolg.

Am 25.11.2010 um 19 Uhr findet ein Infoabend in den neuen Räumen, Lessingstraße 5, Brühl-Rohrhof Tel. 06202/4091533 zum neuen Pflegeprogramm statt.

Gedenkfeier für Verstorbene im B+O

Am Samstag, 13. November 2010, findet um 14:00 Uhr im B+O Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstr. 25 ein ökumenischer Gottesdienst statt, um gemeinsam an die Menschen zu erinnern, die im B+O gelebt haben und im Laufe des vergangenen Jahr verstorben sind. Alle die zusammen mit den Heimbewohnern und den Angehörigen noch einmal der Verstorbenen gedenken möchten sind zu diesem Gottesdienst willkommen.

Vortrag zum Thema Lagerung und Transfer in der Pro Seniore Residenz Brühl

Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Montag, 15. November 2010 um 18 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema „Lagerung und Transfer“ statt. Heike Wies, Qualitätsbeauftragte und Gaby Vatter, beide von der kirchlichen Sozialstation Schwetzingen informieren in Vorträgen und praktischen Übungen über den richtigen Umgang mit Rollstuhl, Pflegebett und anderen Hilfsmitteln. Im Vordergrund stehen dabei praktische Tipps beim Umgang mit einem Pflegebedürftigen. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Der Vortrag ist Bestandteil der modellhaften und mit Preisen ausgezeichneten Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich unter 858 09 bei Carsten Sauder, Pro Seniore Residenz Brühl



NABU - Schwetzingen und Umgebung

Stammtisch

Nachdem die Natur sich jetzt überall unübersehbar zur Winterruhe begibt, wird auch für den Naturschutz die Arbeit mit den einheimischen Pflanzen und Tieren weniger. Zu tun gibt es dennoch eine Menge, denn auch in der kalten Jahreszeit wollen ja Aktionen geplant und Naturschutzarbeiten vorbereitet werden. Auch Natur gefährdende Entwicklungen in Politik und Wirtschaft ruhen im Winter nicht und müssen beobachtet werden. Grund genug für den NABU „Schwetzingen und Umgebung“, sich auch weiterhin zu treffen und mit etwas anders gelagerten Schwerpunkten weiter zu diskutieren und zu planen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen und eingeladen zum Stammtisch am Montag, den 15. November, ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Oftersheim.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht. Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an. Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Couch mit Bettkasten, terracotta-beige Tel. 70 33 88

Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 14.11.2010

- 17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“
 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Christliche Einheit ehrt Gott“ gestützt auf Epheser 4:3.

Donnerstag, 18.11.2010

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 13 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Ich liebe den Vater*“ (Wie Jesus seine Liebe zu Jehova stark erhielt / Wie Jesus den Vater pries).
 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelseprogramm 1. Chronika 26-29 werden unter anderem die Themen behandelt: „Werden sich alle Juden zum Christentum bekehren?“ und „Warum haben sich gewisse Lehren der Zeugen Jehovas geändert?“.

<http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE

**Zaubergala „Simsalabim“
in Graben-Neudorf**



Am 30. Oktober fand die Zaubergala „Simsalabim“ in Graben-Neudorf statt. Zu diesem Anlass versetzten Zauberkünstler, unter anderem aus Las Vegas, die Zuschauer der ausverkauften Pestalozzihalle ins Staunen.
 WebCode: zauber1000

**40 Jahre Theaterge-
meinde Neckargemünd**



**Museumsfest
Neckargemünd**



**„Trend“-Messe für Umwelt,
Gesundheit und Zukunft**



**Umfrage zum Bohrermarkt
2010 in Neckargemünd**



Videovorschau

<p>■ Kunst- und Handwerker- markt in Walldorf Einstellungsdatum: KW 45</p>	<p>■ Eröffnung der Rathausgalerie Bruchsal Einstellungsdatum: KW 45</p>
<p>■ Pressekonferenz: 5 Jahre Metropolregion Rhein-Neckar Einstellungsdatum: KW 45</p>	<p>■ Interview mit dem Bürgermeister Jürgen Kappenstein aus Ketsch Einstellungsdatum: KW 45</p>

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. **Die Region im Bewegtbild.**

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

PZN Wiesloch

Gerontopsychiatrisches Zentrum eingeweiht

(mrn). Am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch ist das neue Gerontopsychiatrische Zentrum eingeweiht worden. In einem landesweit einmaligen Ansatz bündelt es nahezu alle Therapieangebote für ältere Menschen, wie Gedächtnissprechstunde oder Beratungsstelle

unter einem Dach. Lediglich die Fachambulanz ist in einem benachbarten, komplett sanierten Nebengebäude untergebracht. Die Kosten für den über 3.000 m² großen, weitgehend barrierefreien Neubau lagen bei rd. 7 Mio. Euro. Mit Inbetriebnahme stehen 99 stationäre Betten zur Verfügung.

SNP-Auftragsbücher gut gefüllt

(mrn). Bei der Heidelberger SNP AG zeigt die im Herbst 2009 gestartete Marketing- und Vertriebskampagne für das neue Produkt SNP T-Bone Wirkung: Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 3 % auf 15,3 Mio. Euro. Während die

Beratungserlöse mit 11,7 Mio. Euro leicht unter Vorjahr blieben, stiegen die Umsätze im Segment Software sprunghaft um 26 % auf 3,6 Mio. Euro an. Gleichzeitig erhöhte sich der Auftragsbestand um 4,5 % auf 8,8 Mio. Euro. Im 4. Quartal soll das Geschäft weiter anziehen.

BASF rechnet mit Spitzenjahr

(mrn). Rund eine Woche vor Veröffentlichung des Berichts für das 3. Quartal 2010 (28.10.) hat die BASF SE erste Zahlen veröffentlicht und gleichzeitig die Prognose für das Gesamtjahr angehoben: Mit einem Umsatz von rd. 63 Mrd. Euro und einem Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen von über 8

Mrd. Euro sollen die bisherigen Höchstwerte aus den Jahren 2007 und 2008 übertroffen werden. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erhöhten sich die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr um 23 % auf 15,8 Mrd. Euro. Das EBIT vor Sondereinflüssen kletterte deutlich um 77 % auf 2,2 Mrd. Euro.

DKFZ-Hochhaus für 77 Mio. Euro saniert

(mrn). In Heidelberg wurde das frisch sanierte Hauptgebäude des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) offiziell eingeweiht.

Der Bund und das Land Baden-Württemberg stellten für die Modernisierung rund 77 Mio. Euro zur Verfügung. Bundesforschungsministerin Schavan bezeichnete das DKFZ bei der Einweihung als exzellentes Beispiel für die Konkurrenzfähigkeit deutscher Wissenschaftler im internationalen Kontext und lobte zugleich

die enge Zusammenarbeit der Einrichtungen in Heidelberg. Das DKFZ betreibt u. a. gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Heidelberg, der Thoraxklinik Heidelberg und der Deutschen Krebshilfe das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen. Dort finden Ergebnisse der Krebsforschung schnellstmöglich den Weg zum Patienten und Daten aus der Klinik können umgehend in die Forschung einfließen und zur Behandlungsoptimierung genutzt werden.

Stuttgart 21

Uni untersucht Schlichtungsverfahren

(mrn). Im Vorfeld des Schlichtungsverfahrens im Streit um „Stuttgart 21“ hat die Universität Koblenz-Landau ein begleitendes Forschungsprojekt gestartet.

Darin soll geklärt werden, wie gerecht der Vermittlungsprozess wahrgenommen wird und wie sich dies auf die Akzeptanz der politischen Entscheidung und das Vertrauen in die politischen Akteure auswirkt.

Die erste Online-Fragerunde ist bereits abgeschlossen. Weitere folgen im Verlauf der Schlichtung.

Alle Interessierten können teilnehmen

Alle interessierten Bürger können daran teilnehmen. Aktuelle Informationen zum Forschungsprojekt gibt es unter www.s21-forschung.de.

Erste Einzelhandelsstudie für die Metropolregion Rhein-Neckar

(mrn). Mitte Oktober 2010 wurde erstmals eine Einzelhandels- und Kaufkraftanalyse für die MRN veröffentlicht. Dieser zufolge ist die MRN als „Region der kurzen Wege“ überdurchschnittlich gut mit Einzelhandelsflächen ausgestattet. Die Gesamtverkaufsfläche von 3,68 Mio. m² liegt im Vergleich Fläche pro Einwohner über 10 % über dem

Bundesdurchschnitt. Diese Dichte ist in den Mittelzentren am höchsten. Die Kaufkraft der Einwohner liegt mit etwa 5.700 Euro pro Kopf insgesamt leicht über dem Bundesdurchschnitt.

Auf die höchsten Werte kommen die Kreise Bergstraße und Rhein-Neckar sowie der Stadtkreis Neustadt. Für die Kaufkraftströme ergibt sich

eine starke Zentrum-Peripherie-Strukturierung mit einer hohen Dynamik im Bereich der drei Großstädte und der Mittelzentren.

Die Studie empfiehlt Kommunen und Unternehmen, den Wettbewerb hinsichtlich eines gesunden Branchenmix' zu steuern, Monostrukturierung vorzubeugen und die Verkaufsflächenexpansi-

on zu begrenzen. Im Hinblick auf den demografischen Wandel wird vor künftigen Versorgungslücken im kurzfristigen Bedarf peripherer Gebiete gewarnt. Durchgeführt wurde die Studie vom Institut für Wirtschaftsgeografie der Uni Mannheim im Auftrag der IHK. Von 290 Kommunen in der MRN beteiligten sich 38 % an der Erhebung.



Große Zaubergala für Projekt AsS in Graben-Neudorf / arbeitlose Jugendliche der Region unterstützt

Magier entführen in das wunderbare Reich der Fantasie



Hier wird scheinbar die Schwerkraft überwunden: der Zaubertrick „Schwebende Jungfrau“

Die gute Stimmung an diesem Abend war keine Illusion und die Gäste der Show „SimSala-Bim“ verbrachten in der Pestalozzi-Halle in Graben-Neudorf einen wirklich zauberhaften Abend.


Ernst Schwarz, alias Mister Black, war es gelungen, eine Auswahl der derzeit renommiertesten Zauberer und Artisten nach Graben-Neudorf zu locken. Hinzu kommt: Der Abend stand ganz im Dienste der guten Sache, denn das gesamte Eintrittsgeld ging, auch durch die Mithilfe zahlreicher ortsansässiger Sponsoren, direkt und ohne Abzug an das Caritasprojekt „AsS“ - Arbeit/Ausbildung statt Stütze. Die Initiative wendet sich gegen Jugendarbeitslosigkeit in unserer Region.

Die atemberaubende Show des schier Unmöglichen stand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans D.

Reinwald, und der präsentierte sich zu Beginn als „Zauberlehrling“ allererster Güte. Mit einer feinen Prise Selbstironie bewies er, dass der Trick mit der „schwebenden Jungfrau“ nicht immer von Erfolg gekrönt sein muss. Als Glücksfall hingegen erwies sich Conférencier Sebastian Mack, der mit viel Humor und Zauberkunst durch das Programm führte und dabei gekonnt immer wieder das Publikum miteinbezog.

Bereits im Foyer waren die Gäste von einigen Könnern der Täuschungskunst empfangen worden und für Verblüffung sorgten die hochkarätigen Illusionisten auf der Bühne allesamt. Mit dabei waren die amtierenden Weltmeister der Großillusionen Julius Frack &

Cindy mit ihrer spektakulären durchtrennten schwebenden Dame, der preisgekrönte Nachwuchsmanipulator eriX, der in Elvis-Manier Bälle und Karten aus der Luft zu pflücken schien, und ein Zeit-

Die Bildergalerie zu diesem Bericht unter
 **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: zaubergala1002

sprung führte zur Quacksalberei von Comedy-Magier Doctor Marrax, Preisträger bei den Weltmeisterschaften in Den Haag. Mister Black & Ursula, Grand-Prix-Sieger der Zauberkunst und die Initiatoren der Veranstaltung, begeisterten und verwandelten die Bühne einmal mehr mit magischem Können und viel Charme in einen Kleintierzoo.

Daniel Hochsteiner demonstrierte Tempo-Jonglage vom Allerfeinsten und überaus modern und innovativ war auch die „Blue-Visions-Show“ von Timo Marc. Nicht zu Unrecht ist er Grand-Prix-Winner von Las Vegas and Monte Carlo. Die mehrfach ausgezeichnete große Las Vegas-Magic-Show der Marc & Alex Magic-Company bildete mit sensationellen Spezialeffekten und hübschen Frauen den fulminanten Abschluss dieser gelungenen Zaubergala.



Ein guter Zauberer hat immer einen Vogel im Ärmel

Fotos: km

Das Video zu diesem Bericht unter
 **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: zauber1000



Ringen Bundesliga

Weingarten schlägt den ASV Nendingen mit 29:8

(red). Durch einen ungefährdeten 29:8-Heimsieg über den ASV Nendingen bleiben die Germanen am 13. Kampftag der 1. Bundesliga West weiterhin auf Playoff-Kurs.

In der Kleiberit-Arena zeigte der deutsche Vize-Meister von Anfang an, wer der Herr im Haus ist und konnte von

zehn Einzelkämpfen insgesamt neun für sich entscheiden.

Im ersten Kampf des Abends traf Lukas Höglmeier auf den Ex-Germanen Florin Gavri-la. Gavri-la verletzte sich beim Aufwärmen am Halswirbel und musste mit Schmerzen an den Start. Lukas konnte mit 3:2 Runden den Kampf in

einem engen Duell für sich entscheiden. Im darauf folgenden Schwergewichtskampf bis 120 kg. hatte Johannes Kessel eher weniger Probleme mit seinem 12 kg schwereren Gegner Markus Eichin und gewann souverän mit 3:0. Auf den Kampf bis 60 kg Freistil hatten sich viele Zuschauer gefreut.

Marcel Ewald bekam es mit einem alten Bekannten in Weingarten zu tun, Ghenadie Tulbea! Die erste Runde entschied Tulbea dank letzter Wertung knapp für sich. In der zweiten Runde stießen beide Ringer mit dem Kopf zusammen, woraufhin Tulbea den Kampf bedingt durch eine nicht stillbare Blutung im Gesichtsbereich vorzeitig beenden musste. An dieser Stelle wünschen wir Florin Gavri-la und Ghenadie Tulbea gute Besserung und eine schnelle Genesung!

Auch in seinem sechsten Kampf blieb Oliver Hassler ungeschlagen. Er zeigte gegen Andreas Miekeley vor allem in der ersten Runde mit tollen Würfen eine super Leistung und gewann verdient mit 3:0 Runden. Spitze Oli, weiter so!

Im letzten Kampf vor der Pause traf der Topscorer des SVG, „Johnny“ Panait, auf Benjamin Raiser in der Gewichtsklasse bis 66 kg griechisch-römisch. Lediglich die erste Runde musste der Rumäne im Germanen-Trikot abgeben. In den darauf folgenden Runden entfachte Panait ein wahres Ringerfeuerwerk und gewann durch technische Überlegenheit mit 4:1 Runden.

Halbzeitstand 17:3 für den SVG.

Ergebnisse

Eishockey

Adler Mannheim - ERC Ingolstadt 1:3

Handball (BL)

Rhein-Neckar Löwen - TV Großwallstadt 31:23

Basketball

BG Karlsruhe - Baskets Essen 71:80
USCHD - Jena 83:76

Ringen

SV Germania Weingarten ASV Nendingen 29:8

Fußball (BL)

Hamburger SV - 1899 Hoffenheim 2:1

Fußball (2. Liga)

KSC - 1860 München 2:4

Fußball (3. Liga):

SV Sandhausen - Hansa Rostock 1:2

Gemeinsame Presseerklärung

Rolf Dohmen und KSC erzielen Einigung

(zg). Der ehemalige KSC-Manager Rolf Dohmen führte vor dem Arbeitsgericht Karlsruhe einen Rechtsstreit mit dem KSC. Es ging darum, dass der KSC Rolf Dohmen nach seiner Freistellung keine Prämien mehr bezahlt hat. Das Arbeitsgericht sprach ihm mit Urteil vom 13.08.2010 die eingeklagte Summe von rund EUR 62.000 zu. Zuvor hatte das Gericht einen Vergleichsvorschlag über zwei Drittel unterbreitet, den Rolf Dohmen angenommen hätte. Das damalige KSC-Präsidium unter Führung von Paul Metzger lehnte das trotz des dringenden Anratens des Gerichts jedoch ab.

Der Notvorstand Ingo Wellenreuther hat sich in den letzten Tagen um eine Einigung mit dem langjährigen Manager bemüht, um ein gerichtliches Berufungsverfahren zu vermeiden. „Dies stand in Einklang mit dem erklärten Ziel, wieder Ruhe in den Verein zu bringen. Außerdem sollte man sich nicht vor Gericht streiten, wenn man

jahrelang gut zusammengearbeitet hat“, so Wellenreuther. Der KSC verständigte sich nun mit Rolf Dohmen darauf, dass er zwei Drittel des gerichtlich zugesprochenen Betrages erhält. Dohmen-Anwalt Martin Hertzberg aus der Kanzlei Müller-Hof erklärt dazu: „Rolf Dohmen war auch im Gerichtsverfahren auf Grundlage des gerichtlichen Vorschlags von zwei Dritteln einigungsbereit, das damalige KSC-Präsidium jedoch nicht. Das Gericht gab daraufhin Dohmen Recht und verurteilte den KSC zur vollen Zahlung. Dennoch ist Rolf Dohmen auch jetzt noch bereit, sich mit dem KSC auf zwei Drittel zu einigen. Er will damit dem KSC in der derzeitigen Situation entgegenkommen. Damit steht Rolf Dohmen auch nach dem Urteil noch zu seinem damaligen Wort.“

Rolf Dohmen ist zufrieden, dass nach dem Präsidentenwechsel nun eine faire außergerichtliche Erledigung der Rechtsstreitigkeiten möglich geworden ist.

Vorschau

Kölner Haie - Adler MA 19.11., 20.20 Uhr

Flensburg-Handewitt - Löwen 14.11., 17.30 Uhr

Crailsheim Merlins - BG Karlsruhe 13.11., 20 Uhr

USC HD - Rhöndorf Braves 21.11., 17 Uhr

RKG Freiburg - SV Weingarten - 13.11., 19.30 Uhr

1899 Hoffenheim - SC Freiburg 14.11., 15.30 Uhr

TuS Koblenz - SV Sandhausen 14.11., 14 Uhr

Karlsruher SC - Erzgebirge Aue 12.11., 18 Uhr